

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundelingen.ch – gz@gundeli.swiss

www.gundelingen.ch • gundeli.swiss • 36 Seiten • 29'000 Exemplare • 94. Jahrgang • Nr. 10 • Mi, 24. Juli 2024

Inspiration.
Einrichtung.
Innenarchitektur.



DEMENGA

GLAS NACH MASS

24h NOTDIENST

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch

sanitär ari

Alles rund um's Wasser

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
- Reparatur-Service
- Badezimmer-Umbau

Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

Restaurant Bundesbahn
 Seit 1996
 Hochstrasse 59
 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
 www.bundesbaehni.ch
 Ihre Alternative für den Lunch.
 Gemütlichkeit beim After-Work.

Der «Basler 1. August» wird auf dem Bruderholz gefeiert



Die OBBS (Offizielle Basler Bundesfeier auf dem Bruderholz) findet traditionsgemäss auf der schönen Basler «Rütliwiese» beim Wasserturm statt. Ehrenamtlich organisiert von den beiden Quartiervereinen Bruderholz (federführend) und Gundeldingen und nicht vom Stadtmarketing Basel oder vom Präsidialdepartement des Kantons! Mehr dazu: Seiten 17–19.

Fotos: Archiv GZ/Thomas P. Weber

Rundum-Seniorenbetreuung

Respektvoll, von Krankenkassen anerkannt. Ab CHF 6200/ Monat.

Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch

Home Instead.
Zuhause umsorgt

III INHOUSE IMMOBILIEN

Ihr Immobilienspezialist im Quartier
www.inhouse-immobilien.ch
Tel. 061 271 71 10 (siehe Seite 31)

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina

Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

25 Jahre

Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.
www.unserbier.ch

GUNDELDINGER FELD Lebensmittel Markt

Jeden Dienstag 8 bis 13 Uhr

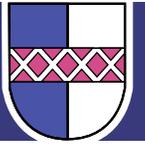
Dornacherstrasse 192 im Gundeli
#gundeldingerfeldmarkt
Gundeldinger Feld
www.gundeldingerfeld.ch
markt@gundeldingerfeld.ch

Brillen · Kontaktlinsen · Augenprüfungen

AEBISCHER

Güterstrasse 247 · 4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch

Nikon-Brillengläser - jetzt Swiss made



125 Jahre Sonnenbad St. Margarethen

Das «Sunnebeedli»-Fest trotz dem Regen

Hoch oben auf dem Margarethenhügel, unweit des schmucken Margarethenkirchleins, befindet sich das Sonnenbad St. Margarethen. Vor 125 Jahren machten sich initiative Köpfe daran, hier ein Bad zu Erholungszwecken für Jung und Alt zu erstellen. Jetzt wurde dieses Jubiläum tüchtig gefeiert.

Wer Ruhe und Entspannung sucht, wer sich gerne in der Sonne räkelt oder in einem Schwimmbaden Abkühlung erhofft, dem sei der Gang ins Sonnenbad St. Margarethen ans Herz gelegt. Seit vielen Jahrzehnten wird im «Sunnebeedli» an dieser nostalgischen «Holz isch haimelig»-Stätte geschwommen, gespielt und sonnengebadet. Ein treues Stamm-



Eingang früher zum Sonnenbad: Naturheil-Verein-Basel und ...



Es gab auch am Jubiläumsfest doch noch ein paar sonnige Momente.

Foto: František Matouš



Skizze der Einteilung des Bades früher.



... der Eingang heute, der uns optisch ins ferne Griechenland entführt.

Fotos: zVg/sonnenbad.ch

Leute flüchteten blitzartig in den «Schäarme» und führten sich die musikalische Darbietungen aller Art – beispielhalber von der Regio Six Jazzband und vom Basler Beizenchor – zu Gemüte. Auf den Tischen standen perfekt mündende Kirschen vom nahegelegenen Bauernhof bereit.

Ein Kurzfilm für alle

Rolando Stucki, seines Zeichens Präsident des Vereins Sonnenbad, liess sich trotz des nasskalten Wetters nicht unterkriegen. «Es ist zwar nochmals Niederschlag gemeldet. Aber vielleicht stoppt der Regen dann doch noch», lächelte er am Samstag. «Für viele Leute war das auch eine Gelegenheit, unser «Beedli» kennenzulernen.» Das ursprünglich geplante Velokino musste wetterbedingt leider abgesagt werden. Aber der Film «20 Regeln für Sylvie» vom Basler Regisseur Giacun Caduff konnte ainewäg gezeigt werden. Zusätzliche Infos bekam das Publikum durch einen Kurzfilm, der aus Spargründen von Leuten aus den eigenen Reihen gestaltet worden ist. Hier wurde nicht nur die Vergangenheit und die Gegen-

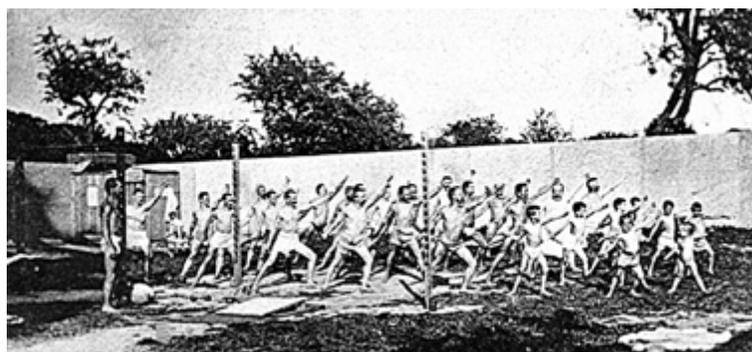
publikum – Familien, Ehepaare und Einzelpersonen – kommt hier regelmässig vorbei und geniesst diese wundersame Idylle in Stadtnähe. 125 Jahre zählt dieses legendäre Bad mit seinen wunderbaren hölzernen Umkleidekabinen unterdessen bereits. Und in diesen Jahren ist auch immer wieder aufgemöbelt worden. Jetzt sollen die bestehenden Badeanlagen komplett neugestaltet werden, aber

das ist noch Zukunftsmusik. Denn im Mittelpunkt standen jetzt einmal die offiziellen Festivitäten.

Starke Regengüsse

Zur grossen zweitägigen Jubelfeier hatte man mit respektabler Kelle angerichtet. Ein DJ mit Rock und Pop für die ältere Generation an einem Ort und zwei DJs mit Electro-Sound für die jungen Semester am anderen Ort sollten die Stimmung

zünftig anheizen. Doch namentlich am Samstag spielte Wettermacher Petrus leider für einmal nicht mit. Dauerregen trübte die Freude aller – aber der harte Kern war da. Wer wollte, konnte auf dem Festareal entweder bei der Wasserolympiade mittun, eine Massage in Anspruch nehmen, an einem Wettbewerb mitmachen oder im Schwimmbaden den kalten Temperaturen trotzen. Viele



Körpertraining früher ...



... und am regnerischen Sonnenbadfest.

Foto: František Matouš

AMBIANCE Wir haben noch bis und mit
11. August Betriebsferien.
Allen eine schöne Sommerzeit.

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch
www.ambianceblumen.ch



Velos Scooters Motos



www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00–12.00 Uhr
und 13.30–18.30 Uhr
Sa 8–14 Uhr durchg.



Born AG



Born to perform
carrosserie suisse

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch

www.2radbasilisk.ch



E. Wirz & Co. AG

Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch



Der Basler
Beizen-
chor gab
ein Stän-
deli zum
besten.

Foto: František
Matouš

wart beleuchtet, sondern es wurde auch eine Vision zur Zukunft des «Sunnebeedli» präsentiert. Dabei wurde angetönt, dass man beabsichtigt das Bad zu renovieren. Für die erste Bauetappe sind 1,1 Mio. CHF von Stiftungen und vom Bürgerrat schon zugesagt worden, aber noch gilt es etwa 2 Mio. CHF aufzutreiben. Bleibt zu hoffen, dass es insgesamt eine sanfte Renovation geben wird. Denn solch lauschige Plätzchen mit nostalgischem Charakter findet man sonst nur noch an wenigen Orten in unserer Stadt. Wer dem «Sunnebeedli» einen grösseren oder kleineren Betrag überreichen möchte, kann sich mit Rolando Stucki in Verbindung setzen.

Lukas Müller



Das Sonnenbad-Jubiläumstfest-Team,
das leider nicht vom Wetter beglückt
wurde.

Foto: František Matouš



Sunnebeedli-Beiz in alten Zeiten.

Foto: zVg/Archiv Sonnenbad



Die Kinder im von der Waldspiel-
gruppe Pinocchio betreuten Kinder-
hort hatten bei misslichen äusseren
Bedingungen ainewäg den Plausch.

Foto: Lukas Müller



Zukunftsvision: Das Sonnenbad soll zum Naturbad werden.

Foto: zVg



Das Sonnenbad aus der Vogelperspektive.

Foto: zVg

Geschäftsführung Gundeldinger Koordination

**GUNDELDINGER
KOORDINATION**

(50% temporäre Mutterschaftsvertretung)

Als Koordinationsstelle vermittelt die Gundeldinger Koordination (GuKo) zwischen den Anliegen von Bewohner:innen, Institutionen im Basler Gundeli-Quartier und der Verwaltung. Sie agiert als Informations- und Austauschplattform, begleitet Mitwirkungsverfahren, unterstützt Aktivitäten der Vereine und der Bevölkerung und bearbeitet aktuelle Schwerpunkte in der Stadtentwicklung und Quartierarbeit.

Die aktuelle Geschäftsleiterin wird aufgrund von Mutterschaft einige Monate ausfallen. Um ihre vielseitigen Aufgaben weiterhin zu erfüllen, suchen wir ca. per Anfang September 2024 bis Ende Mai 2025 eine befristete Vertretung.

Aufgaben:

- Sie bearbeiten selbstständig Projekte, Schwerpunktthemen und Mitwirkungsverfahren
- Sie koordinieren und fördern den Dialog zwischen den verschiedenen Akteur:innen der Quartierarbeit
- Sie entwickeln gemeinsam mit dem Vorstand Projekte, dokumentieren diese und arbeiten mit Stiftungen und anderen Organisationen zusammen
- Sie schreiben den Newsletter und regelmässige Artikel für die Gundeldinger Zeitung und betreuen die Website sowie weitere Auftrittsplattformen der GuKo
- Sie organisieren Sitzungen sowie öffentliche Veranstaltungen
- Sie helfen Menschen und Vereinen, bei Quartierthemen den Zugang zur Verwaltung zu vereinfachen (zweimal wöchentlich halbtags öffentliche Sprechstunde)
- Sie führen die Administration des Vereins

Wir bieten:

- Ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsfreiraum
- Die Möglichkeit, für die Menschen im Quartier etwas zu bewegen
- Modern eingerichtetes Büro mit neuer Infrastruktur im Herzen vom Gundeli
- Zeitgemässe und faire Arbeitsbedingungen

Anforderungen:

- Integrative Persönlichkeit, Lust an Quartierarbeit und Freude am Gespräch mit unterschiedlichen Menschen und Anspruchsgruppen
- Zuverlässigkeit, Organisationstalent und Verantwortungsübernahme
- Erfahrung im Projektmanagement, strukturiertes Vorgehen bei der Planung und Durchführung
- Gewandtheit im Umgang mit Microsoft Office
- Gute redaktionelle Fähigkeiten
- Zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zur regelmässigen Teilnahme an Abendveranstaltungen
- Gute Deutschkenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- Kenntnisse des Gundeldinger Quartiers und der Basler Verwaltung von Vorteil

Sind Sie interessiert?

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen an andre.giger@gundeli.org

Für Fragen wenden Sie sich gern an André Giger (079 879 15 51)

Verein Gundeldinger Koordination
Dornacherstr. 210, 4053 Basel
www.gundeli.org

Gundeldinger Zeitung



Spalenter Zeitung

Der Verlag der Gundeldinger Zeitung AG sucht per sofort eine/n

Mitarbeiter/in 40–60%

Wir suchen im kaufmännischen Bereich eine/n Allrounder:in:

- Administration, Sekretariat, Schreibverkehr, Email-Bearbeitung ...
- Bewirtschaftung Adresskartei, Abonnenten ...
- Rechnungswesen, Zahlungsverkehr, Debitoren ...
- Avor in der Produktion und Redaktion ...

Die gesuchte Person sollte einen starken Bezug zum Gundeli-Bruderholz haben.

Bitte melden Sie sich beim Verleger
Thomas P. Weber

gz@gundeldingen.ch

061 271 99 66

079 645 33 05

Einblick in unser bestehendes Team und Räumlichkeiten:

www.gundeldingen.ch/archiv/wirueberuns.pdf

www.gundeldingen.ch



Quiz Nr. 10: Kennen Sie das Gundeli?



1. In welchem Park steht dieser Brunnen?
2. Wie heisst die Skulptur?
3. Wer hat sie geschaffen, wie lautet der korrekte Name des Künstlers / der Künstlerin?
4. Schicken Sie ein schönes Selfie von sich und der Dame!

Für die beste Einsendung spendet Born Carosserie einen Gutschein für die Innen- und Aussenreinigung eines Personalfahrzeugs im Wert von CHF 50.–.



Einsenden bis am 31. Juli an:
info@nqv-gundeldingen.ch, Vermerk «Quiz».
Auflösung in der nächsten Ausgabe.
Die besten Einsendungen werden veröffentlicht!

Auflösung Quiz Nr. 9

Die Künstlerin mit der Felltasse heisst Meret Oppenheim. Ihr ist der Brunnen am gleichnamigen Platz gewidmet. Leider hat niemand die kreative Aufgabe geschafft! Daher erst recht: Quiz Nr. 10!



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt



Wir kommen bei
Ihnen vorbei.

Bitte schlagen
Sie uns nicht die Tür
vor der Nase zu.

Am 1. Juli beginnt eine dreimonatige Tür-zu-Tür-Aktion in Grossbasel, bei der das Rote Kreuz Basel Sie als Mitglied gewinnen möchte.

www.srk-basel.ch/tuerzutuer



Rotes Kreuz Basel
info@srk-basel.ch
061 319 56 56



125 Jahre Basler Kantonalbank
Zeit, danke zu sagen.

Danke für
magische
Momente,
Gaetano
und Beatrice.

Gaetano Florio vom Atlantis und vom FLOSS Festival, Beatrice Stirnimann von der Baloise Session sowie alle Muskschaffenden bringen Basel zum Singen und Tanzen.



**Basler
Kantonalbank**



Güterstrasse 211, 4053 Basel
Telefon 061 361 15 17
Di-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr
Open Library
(ohne Beratung & Service)
Mo-So 06.00-22.00 Uhr

Die Mitte
Sektion Grossbasel-Ost



Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli



Gundeldinger Feld
Dornacherstrasse 192
Offener Treffpunkt:
Mo bis Fr 14-17.30 Uhr
www.qtp-basel.ch

Fasnachtsgesellschaft Gundeli



Obfrau Stamm: Nicole Egli, Schäublinstrasse 67, 4059 Basel, Mobile 079 574 73 89
stamm@gundeli.ch



Förderverein Momo

Präsident: Edi Strub
Gundeldingerstr. 341
Telefon 061 331 08 73

FDP. Die Liberalen Basel-Stadt, QV Grossbasel Ost

Präsidentin
Isabelle Mati
isabelle.mati@fdp-ost.ch
www.fdp-bs.ch



Freidenkende Nordwestschweiz

Der Verein für konfessionsfreie Menschen. Wir treten ein für die Trennung von Staat und Kirche, eine humanistische Ethik in der die Menschenrechte eine zentrale Rolle spielen und wir halten an einem wissenschaftlich plausiblen Weltbild fest. nws@frei-denken.ch

Präsidentin: **GundeliDrëff**
Quartierzentrum & Zweite Chance
Antje Baumgarten
Solothurnerstrasse 39, 4053 Basel
info@gundelidraeff.ch
www.gundelidraeff.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundelingen

Bruderholz Dreispitz,
Jakobsbergerholzweg 12
4053 Basel, Tel. 061 273 51 10
info@igg-gundeli.ch
www.igg-gundeli.ch



Plattner AG seit 1930
Garage
Der Basler Fiat-Spezialist seit 1955



Verkauf und Unterhalt von Personenwagen und Nutzfahrzeugen
Ihr Ansprechpartner für Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge
Service- und Reparaturen aller Marken

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
Telefon 061 361 90 90



www.garage-plattner.ch

Gesangchor Heiliggeist

Probe Mo, 20-22 Uhr
im Saal des L'Esprit,
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,
Tel. 061 551 01 00



Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen,
Telefon 079 256 80 86
oliver.thommen@gruene-bs.ch



Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 7. August 2024 ist am Mi, 31. Juli 2024

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei:
Patricia von Falkenstein
Angensteinerstrasse 19
4052 Basel, Tel. 061 312 12 31
pvfalkenstein@gmx.net



Jugendzentrum PurplePark



JuAr,
Meret Oppenheim-Strasse 80
4053 Basel
purplepark@juarbasel.ch
Tel. 061 361 39 79
www.purplepark.ch

GUNDELDINGER KOORDINATION

Nicolette Seiterle, Geschäftsleiterin
Dornacherstr. 210, 4053 Basel
nicolette.seiterle@gundeli.org
i.d.R. Di-Do anwesend

Öffnungszeiten Quartiersprechstunde: Di, 14.30-17.30 Uhr:
Bibliothek Gundelingen (Tellplatz/ Gundeli Casino), Gütterstr. 211, 4053 Basel, 1. Stock
Mittwoch 8.45-11.15 Uhr: **Büro Gundeldinger Koordination**, Dornacherstr. 210, 4053 Basel, 5. Stock, links hinten

Neutraler Quartierverein Bruderholz

Präsident: Conrad Jauslin
Arabienstr. 7, 4059 Basel
Tel. 061 467 68 13



Sozialdemokratischer Quartierverein Gundelingen/Bruderholz

Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, qv.gun@sp-bs.ch
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel
Tel. 079 935 50 55



Neutraler Quartierverein Gundelingen

4000 Basel, Fausi Marti, Präsident
Tel. 079 514 94 13
info@nqv-gundelingen.ch
www.nqv-gundelingen.ch



Verein Wohnliches Gundeli-Ost

Quartierverbesserungen en gros und en détail.
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit,
siehe Schaukästen oder unter
www.verein-wgo.ch



Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelingen-Bruderholz

CH-4000 Basel
kontakt@zum-mammut.ch
www.zum-mammut.ch



Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel: Preise: Grundeintrag CHF 14.40 (inklusive sind Logo und 5 Zeilen), jede weitere Zeile CHF 3.30. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8,1% MwSt. Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundelingen.ch

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundelingen.ch
<https://gundeli.swiss>

Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundelingen.ch, gz@gundeli.swiss, Postfinance – QR-IBAN CH20 0900 0000 4000 5184 2.

Redaktion: gz@gundelingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor: Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Distribution: Silva Weber.

Buchhaltung: Thomas P. Weber

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Franz Baur, Prof. Dr. Werner Gallusser, Beatrice Isler, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, Jannik Kaiser, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2024 – jeweils am Mittwoch – gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben:

Gundelingen-Bruderholz (inkl. hint. Bruderholz BL), Dreispitz-Areal (BS+BL), rund um den Bahnhof, St. Jakob, Auf dem Wolf (100%ige Verteilung).

Grossauflagen: über 29'500 Expl. Verteilgebiete der Normalausgabe plus im ganzen Gellert, St. Alban, Aeschen und Teilgebiete City (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) CHF 1.40 + 8,1% MwSt, Reklamen (48 mm breit) CHF 4.20 (Seite 1: CHF 6.-) + 8,1% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges

«PDF» per E-Mail an gz@gundelingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache.

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: gedruckt in der CH Media Print AG, **schweiz** 5001 Aarau, www.chmediaprint.ch

Verteilung im Gundeli: Verlag GZ. Übrige Gebiete: ihrewerbung.ch

Abonnementspreis: CHF 52.- + 2,6% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundelingen.ch und gundeli.swiss).

Ein neues und nachhaltiges Stadtaubenkonzept für Basel



Die Basler Tauben – ein Problem?

Die Tauben sind nicht das Problem, das heutige Problem ist der nicht artgerechte Umgang mit ihnen. Um zu verstehen, wie wir zu einer friedlichen Koexistenz zurückfinden können, schauen wir in die Geschichte von Taube und Mensch.

Noah (Bild 1)

Im Ursprung war die Taube dem Menschen heilig. Die Taube als Friedenssymbol geht auf die Geschichte von Noah zurück, der in der Arche mit seiner Familie die Sintflut überlebte, die Gott in seinem Zorn über die Menschen gebracht hatte. Die Taube kehrte mit einem Ölweig zurück, für Noah das Zeichen, dass Gott wieder Frieden mit den Menschen geschlossen hat.



Bild 1: Die Taube als Friedenssymbol geht auf die Geschichte von Noah zurück. Fotos: zVg



Bild 2: Unsere heutige Stadtaube.



Bild 3: Das Basler Dybli.



Bild 4: Taubenschlag nach dem Augsburger Modell.

Liebe, Sanftmut, Treue und Unschuld sind weitere Symbole der Taube.

Domestikation der Felsentaube (Bild 2)

Der Mensch hat aus der wild lebenden Felsentaube die Haustaube gezüchtet. Die Felsentaube lebt auf Klippen und Felsen (im Gegensatz zu den Wildtauben, die im Wald auf Bäumen leben), in der Stadt aber ersatzweise in Taubenschlägen oder an Gebäuden. Die heutigen «Stadtauben» sind bis in ihre DNA somit meist ausgesetzte und verwahrloste (nicht verwilderte) Haustauben.

Die Tauben Tradition in Basel

Taubenschläge gehörten schon im Mittelalter zu jedem ehrenwerten Bauernhof. An der Ecke Gundeldinger- und Bruderholzstrasse stand ein Weiherschloss aus dem 14. Jahrhundert, das 1549 von Thomas Platter erworben wurde. Dort herrschte emsiges Treiben im Taubenschlag.

Weltweit bekannt wurde Basel auch durch die erste Briefmarke, die der Kanton Basel-Stadt am 1. Juli 1845 herausgegeben hat: **Das Basler Dybli**. (Bild 3)

30 Jahre «Basler Taubenaktion» (1988–2020)

In Basel gab es bis Anfang 2020 noch Taubenschläge – dann wurden sie plötzlich und unbegründet geschlossen. Die negativen Folgen dieser Schliessung und die Einführung des Fütterungsverbots haben die Basler Tauben und auch die Basler Bevölkerung zu spüren bekommen:

- Tauben suchen an Häusern und

- auf Balkonen Schlaf- und Nistplätze (Brutzwang)
- Hungernde Tauben betteln um artgerechtes Futter (Brot und Essensreste machen sie krank), denn ohne dieses sterben sie einen elenden Hungertod.
- Flüssiger Hungerkot verschmutzt unästhetisch Hausfassaden, Fenster und Strassen.
- Ineffektive, teure, oft von Behörden verordnete Vergrämungsmassnahmen verschandeln immer mehr ganze Häuser und Liegenschaften durch Verhängen mit oft illegalen, tierwidrigen Netzen und verunstalten sie mit tödlich verletzenden Spikes und Drähten. Das Problem verschiebt sich zum Nachbarhaus, bleibt damit aber ungelöst.

Es ist und bleibt eine verzweifelte Situation für die Basler Tauben und die Basler Bevölkerung, die die Regierung selbst verursacht hat. Deshalb hat sie die Pflicht und die Verantwortung, dieses Problem zu lösen.

Der Verein Stadtauben Basel (A)

Nachdem Grossrat Harald Friedl am 23. März 2022 einen Anzug

betreffend «Einrichtung eines Stadtaubenkonzepts (22.5040.02) (B) mit grossem Mehr an die Regierung überwiesen hat, haben wir am 8. August 2022 den Verein Stadtauben Basel gegründet. Das Ziel des Vereins besteht in der Umsetzung der fünf Punkte des Anzugs, die der Regierungsrat prüfen soll. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden bemühen wir uns um die Wiedereröffnung der betreuten Taubenschläge nach dem Modell von Rudolf Reichert, dem sogenannten «Augsburger Modell» (Bild 4). Dieses Modell beinhaltet den Taubenschlag, die artgerechte Fütterung, den Austausch der Eier durch Attrappen und die gesundheitliche Betreuung der Tauben.

Dieses Modell wird auch von den Juristinnen der Stiftung Tier im Recht (TIR) empfohlen. (C)

Aktuell läuft eine Petition zu Gunsten von Tauben und Taubenschlägen zum 10-jährigen Jubiläum von Sentience Politics «Unsichtbare Tiere» (Bild 6). Bitte unterschreiben und teilen Sie diese. (E)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe

Karin Lanz
Präsidentin Verein
Stadtauben Basel

- (A) www.stadtauben-basel.ch
- (B) www.gruene-bs.ch vorstoesse › anzug-einrichtung-eines-stadtaubenkonzepts
- (C) www.tierimrecht.org
- (D) www.tierpark-bern.ch tiere › stadtauben
- (E) www.unsichtbare-tiere.ch/tauben



Ein gutes Beispiel für betreute Taubenschläge ist die Stadt Bern. (D)

24.7.-28.7.2024 solange Vorrat

SOMMER HiTS

coop.ch



Zuckermais, frisch, Schweiz/Spanien,
Schale à 440 g (100 g = -.43)



Mini-Wassermelone (exkl. Bio),
Italien, per Stück



Melonen Galia (exkl. Bio),
Spanien, per Stück



Nektarinen (exkl. Bio), Italien/Spanien,
Schale à 300 g (100 g = -.33)



Bell Pouletschenkel, gewürzt, Schweiz,
in Selbstbedienung, 4 Stück, 760 g (100 g = 1.05)



Bell Schweinshalssteak, mariniert, Schweiz,
in Selbstbedienung, 4 Stück, 700 g (100 g = 2.14)



Bell Waadtländer Grillschnecke,
in Selbstbedienung, 4x130 g (100 g = 2.30)



Coop Butter, Mödeli, 4x250 g,
Quattro (100 g = 1.40)



z. B. Leisi Flammkuchenteig eckig, 2x260 g
5.75 statt 7.20 (100 g = 1.11)



Valais AOC Œil de Perdrix Le Rosel 2023,
6x75 cl (10 cl = -.76)

Aktionen gibt's auch
online: coop.ch

NR.D. KW2024

Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

coop

Für mich und dich.



Ausflugsziele



Publireportage

Tierpark Lange Erlen, Basel

Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Auch im Sommer gibt es viel zu entdecken und zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung. Neben dem Restaurant PARK lockt der attraktive Spielplatz und das Theater «Arlecchino» entführt Kinder in die Welt der Märchen. Und für Kinder und Erwachsene gibt es im Restaurant oder am Kiosk ein feines Glacé und ein kühles Getränk!

Bei hohen Temperaturen bewegen sich die meisten Wildtiere so wenig wie möglich und suchen während der Mittagshitze einen kühlen, schattigen Platz auf. Eichhörnchen, Füchse und Wildka-



Auch Tiere suchen im Sommer schattige Plätze auf oder finden Abkühlung im Wasser. Fotos: Canova Ruth

ninchen bleiben in ihren Bauten. Wildschweine suhlen sich ausgiebig in sumpfigen Tümpeln. Denn Schlamm kühlt nicht nur, sondern bietet gleichzeitig auch einen hervorragenden Schutz vor Bremsen und Zecken. Trocknet der Schlamm, kleben die Quälgeister



darin fest und werden später von den Schweinen an Bäumen abgerieben.

Da viele Wildtiere nur wenige oder gar keine Schweißdrüsen haben, schwitzen sie nicht. Indem sie hecheln, verdampft Speichel über die Zunge und kühlt so über

den Luftaustausch den Körper. Neben Hunden nutzen auch Füchse, Kaninchen und sogar Vögel diese Technik. Vögel plustern sich zudem auf, damit sich nicht zu viel Wärme unter dem Gefieder staut und Wind schneller an die Haut kommt. So lassen sich auch heisse Sommertage gut überstehen!

Tierpark Lange Erlen

Öffnungszeiten: März bis Oktober täglich 8 – 18 Uhr

Informationen:
Tierpark Lange Erlen
Tel. 061 681 43 44
www.erlen-verein.ch

Für Spenden: IBAN CH04 0900 0000 4000 5193 6

KEIN MÄRCHEN:

Gratis in den Tierpark Lange Erlen – heute und an allen anderen Tagen im Jahr!



erlen-verein.ch

Tierpark Lange Erlen: 365 Tage im Jahr freier Eintritt für Jung und Alt.

Jetzt mit einer Spende oder Patenschaft eine liebe Person überraschen!



Fr, 16. August bis Sa, 7. September 2024, Freilichtspiele MuttENZ

Die theatergruppe rattenfänger spielt Molières «Tartuffe»

GZ. Der intime Spielort im Kirchhof der historischen Dorfkirche St. Arbogast in MuttENZ ist kein Zufall. Im Rahmen der **Freilichtspiele MuttENZ** präsentiert die theatergruppe rattenfänger Molières Tartuffe. Es ist dies der Prototyp des wendigen Scheinheiligen, der Wasser predigt und Wein säuft. Mit frömmlicher eingesetzten Bibelzitate – die meisten sind frei erfunden – und falschen Liebesschwüren kapert er das Herz des sinn-suchenden Geschäftsmanns Orgon. Tartuffes betrügerische Absichten zeigen sich erst mit der Zeit, Ko-



Szene aus Molières «Tartuffe». Foto: 2Vg

mödie und Tragödie kommen sich hier sehr nahe.

Die theatergruppe rattenfänger unter der Regie von Danny Wehrmüller wählt ihren Zugang konsequent vom Heute aus. Neben dem religiösen Heuchler offenbart sich ein Don Juanesker Charismatiker und Guru-hafter Verschwörungstheoretiker. Erwartet werden darf ein rasantes komödiantisches Drama, ein Fest für die Schauspieler:innen, welches immer wieder auf Molières Wurzeln in der Commedia dell'Arte verweist, dem aber auch die ernsthafte Frage nach der Verführbarkeit der Menschen durch einfache

Lösungen innewohnt. Es wirken mit: Luca Décoppet, Daniel Fabian, Leony Malthaner, Linda Schmid, Cornelia Soliva, Sandrine Tschopp und Peter Wyss. Spielfassung und Regie: Danny Wehrmüller. Für das leibliche Wohl lockt ab 18.30 Uhr das eigens eingerichtete Theaterrestaurant mit schmackhaften Speisen. Es finden 14 Vorstellungen vom Freitag, 16. August bis zum Samstag, 7. September jeweils um 20 Uhr statt.

Informationen und Tickets:
www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Region Wasserfallen

Die Wasserfallen liegt inmitten des idyllischen Baselbieter Juras. Das herrliche Ausflugsgebiet bietet Erholung und Abenteuer für jeden Geschmack. Die einzige Gondelbahn im Baselbiet bringt die Gäste auf die Wasserfallen. Auf dem Berg warten Freizeiterlebnisse der Sonderklasse und es gibt zahlreiche Angebote für Gross und Klein.

Ein facettenreiches Netz an Wanderwegen führt über Stock und Stein, Wiesen und Wäldern durch die Baselbieter Naturlandschaft, hinauf zum höchsten Punkt des Baselbiets mit einer prächtigen Aussicht bis zu den Alpen. Zahlreiche Berggasthäuser laden unterwegs zum Verweilen ein.

Das Chellenchöpfli (1156 M.ü.M.) ist der zweithöchste Gipfel in Baselstland und bietet eine wunderbare Aussicht.

Fotos: zVg



Publireportage

ten wir die Gämse «Änzi» auf ihrer Tour rund um die Waldweide. Mit «Änzi» entdecken wir Wissenswertes zu den Themen Jagd, Wald, Forst- und Landwirtschaft. High-

Sprung in den freien Fall sowie der 150 Meter lange Wassi-Flyer über den kleinen See – und zurück.

Mit unserem hochmodernem Sicherungssystem ist man stets angebunden und kann sich voll und ganz auf das Klettervergnügen konzentrieren.

Den Trotti-Plausch gibt es entweder als Einmal-Erlebnis oder auch als Tageskarte. 107 Trottis warten an der Bergstation der Luftseilbahn auf Abenteuerlustige. Die Strecke schlängelt sich über 4 Kilometer talwärts, vorbei an Wäldern, Schluchten und Felsen, saftigen Wiesen und blühenden Bäumen.

Für Gruppen ...

Auch für einen Team- oder Gruppenausflug findet sich die passende Aktivität. Liegt der Fokus eher auf Flora und Fauna, gibt es mit den neuen Natur-Führungen viel Spannendes zu entdecken. Die Naturschutzgebiete auf der Wasserfallen beherbergen etliche seltene Pflanzen und Tiere. Wir bieten kleine Expeditionen zu den Themen Botanik, Ornithologie, Grenzgebiete und Kulturgeschichte an.

Wer es aktiver mag, kann sich bei der **Farmer Challenge** herausfordern.

Im Wettkampf-Modus werden verschiedene Disziplinen wie z.B. Kirschsteinspucken, Stiefelwerfen oder Schubkarrenlauf in Angriff genommen. Die Spiele werden

durch geschulte Guides angeleitet und begleitet. Gefragt ist Geschicklichkeit, Zusammenarbeit und Teamgeist.

Zum Schluss folgt eine Rangverkündung und es gibt regionale Preise zu gewinnen.



Die moderne Gondelbahn führt mit Panoramagondeln auf die Wasserfallen.

Für Senioren ...

Jeden Donnerstag ist auf der Wasserfallen Seniorentag. Alle Gäste ab 60 Jahren erhalten eine Retourenfahrt mit der Gondel zum Sonderpreis von 15 Franken. Im Berggasthaus Hintere Wasserfallen gibt es zudem ein ausgewähltes Seniorenmenü, begleitet von einem Glas fruchtigen Wein. Die Menüs können auf der Webseite www.region-wasserfallen.ch/senorentag angeschaut werden.

Für Familien ...

Für die Kleinen wartet ein besonderer Erlebnisspielplatz. Mit etwas Geschick, Mut, Gleichgewicht und Kraft gibt es viele spannende Dinge zu entdecken und Abenteuer zu erleben. Das Highlight ist die grosse Rutschbahn, welche von einem Kletterturm nach unten geht. Die Eltern erfreuen sich auf der Picknickplattform einer Pause und behalten in Ruhe ihre Sprösslinge im Auge.

Der **Kitz-Pfad** ist ein Naturerlebnis für die ganze Familie, der die Besonderheiten des Waldes spielerisch näherbringt. Auf einem speziell angelegten Pfad beglei-

lights sind der Barfusspfad, der die kleinen Füße auf unterschiedliche Weise kitzelt oder die 70 Meter lange Seilbahn durch den Wald.

Für die Sportlichen ...

Für Kletterhungrige gibt es den weitläufigen Waldseilpark, welcher sich rund um die Bergstation verteilt. Hier gibt es verschiedene Parcours mit diversen Schwierigkeitsstufen für alle Altersklassen ab 4 Jahren. Die Highlights sind der



Erleben Sie die herrliche Jurabergwelt auf zwei Rädern und geniessen Sie eine gemütliche oder rasante Fahrt zu Tal.



Im Seilpark gibt es für die verschiedenen Ansprüche unterschiedliche Schwierigkeitsstufen respektive verschiedene Parcours.

Übernachtungsgäste ...

Das Berggasthaus Hintere Wasserfallen bietet seit vielen Jahren im Massenzimmer ca. 36 Schlafplätze an. Vor allem Schulklassen nutzen dieses Angebot gerne und verbringen im Rahmen eines Lagers oft einige Nächte auf der Wasserfallen. Nach Bedarf servieren wir ein einfaches Abendessen zum selber schöpfen.

Wer es etwas komfortabler liebt, kann neu drei gemütliche **B & B Zimmer** buchen. Zur Verfügung stehen zwei Doppelzimmer (können auch als Einzelzimmer reserviert werden) und ein Familienzimmer. Am nächsten Morgen gibt es in der gemütlichen Gaststube ein reichhaltiges Wasserfalle-Zmorgä serviert.

«Chum und lueg», die Wasserfallen hat für alle etwas zu bieten! Wir freuen uns auf euch!

www.region-wasserfallen.ch

Herzlich willkommen bei Sägesser-Reisen

Publireportage

Die Sägesser Reisen AG, die nächstes Jahr ihr 70-jähriges Bestehen feiert, wird seit drei Jahren von Reto Herzig geführt und hat ihren Sitz in Wintersingen im Kanton Basel-Landschaft. Seit Anfang Juni dieses Jahres hat die Firma ein zweites Büro in Basel. Die Stärke des Unternehmens liegt in der familiären Struktur. Langjährige Erfahrung im Unternehmen sowie in der Tourismus- und Carbranche verbinden sich mit einem jungen, dynamischen Flair. Unvergessliche Reiseerlebnisse in ganz Europa, persönliche Betreuung und gute Qualität haben bei der Firma Sägesser höchste Priorität.

Heute verfügt das Unternehmen über neun Fahrzeuge unterschiedli-



Geschäftsleitung: Reto Herzig, Nora Straumann. Foto: zVg

cher Grösse und das grösste Carreise-Angebot der Nordwestschweiz. Neben verschiedenen mehrtägigen Rund-, Ferien und Kurzreisen bietet die Firma auch eine Vielzahl von Tagesfahrten und Events an. Planen Sie einen Familien-, Vereins- oder Firmenausflug? Das Büroteam stellt Ihnen gerne eine individuelle Gruppenreise zusammen.

Das Team in Basel steht Ihnen neu von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr an der Riehenstrasse 74 für Fragen oder die Planung Ihrer nächsten Reise zur Verfügung.



Sägesser Reisen AG
Riehenstrasse 74, **4058 Basel**
Tel. 061 312 55 55

Sägesser Reisen AG
Blumattstrasse 9, **4451 Wintersingen**
Tel. 061 975 80 90

SÄGESSER

herzlich-freundlich-unkompliziert

Erlebnisreisen

09.08.-17.08.2024 Schiffahrt Donau	08.09.-13.09.2024 Goldenes Südtirol
18.08.-29.08.2024 Schottland's Inselwelten	23.09.-29.09.2024 Geheimnisvolle Abruzzen
21.08.-25.08.2024 Veloreise Engadin	24.09.-29.09.2024 Almabtrieb Reith
28.08.-03.09.2024 Nordic-Walking	27.09.-30.09.2024 Technikreise Leer
31.08.-07.09.2024 Dordogne	03.10.-13.10.2024 Mediterrane Vielfalt

Tagesfahrten & Events

Fr, 02.08.2024 Andreas Gabalier - Flumserberg	Abf. 13.30h CHF 145.-
So, 04.08.2024 Entlang der Panoramastrasse	Abf. 08.30h CHF 89.-
Do, 15.08.2024 Abendfahrt Stanserhorn	Abf. 16.30h CHF 132.-
Sa, 24.08.2024 Shopping Como	Abf. 06.30h CHF 59.-
Di, 27.08.2024 Klausenpass und Sustenpass	Abf. 08.00h CHF 91.-
Do, 29.08.2024 Walserdörfli Sertig	Abf. 07.00h CHF 98.-



Buchen Sie unter:

Tel. 061 975 80 90
www.saegesser-reisen.ch

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 24. Juli 2024



Jeden Samstag
von 8 bis 13 Uhr

Anmeldung und Info:
078 820 85 60

mail@tellplatzmaert.ch
www.tellplatzmaert.ch

Geschichten zum anhören
im Museum für Musikautomaten.
Ein musikalischer Ausflug für Gross und klein!

MUSEUM FÜR MUSIKAUTOMATEN SEEWEN SO
Sammlung Dr. h.c. Heinrich Weiss-Stauffacher

musikautomaten.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

Blaukreuz-Brockenhalle

Basel

Wir räumen, entsorgen und richten neu ein.

Leimgrubenweg 9
4053 Basel
061 461 20 11
brocki-basel@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-18 h
Sa 10-16 h

Warenabholung und Lieferservice



www.gundeldingen.ch



Ausflugsziele & Gastrotipps

Genussvoll essen am Rhein – mit sozialem Mehrwert



Publireportage

Das Restaurant Rhywälle gehört zur *gaw* – Gesellschaft für Arbeit und Wohnen – und ist ein kleines Restaurant gleich am Basler Rheinufer in der Breite, wenige Schritte vom Birsköppli entfernt. Es überzeugt mittags mit frischen, saisonalen und preiswerten Mittagsmenus. Auch vormittags bietet das Restaurant frische Backwaren und Kaffee an und bietet so für Personen, die gerne mit der Vormittagssonne am Rheinufer spazieren gehen, eine kostengünstige Einkahrmöglichkeit.

Schattige Sitzplätze draussen, zwei Gehminuten vom Rhein in der Breite. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Foto: *gaw*



gaw – Arbeits- und Wohnintegration

Seit 1987 steht die *gaw* für professionelle und nachhaltige Arbeits- und Wohnintegration für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in der Region Basel. Mittels marktnahen Betrieben in den Bereichen Detailhandel, Gastronomie, Hauswirtschaft, Verpackung & Versand und Lebensmittelproduktion gewährleistet sie eine hochstehende Förder- und Facharbeit bei den begleiteten Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Mit zwei Wohnhäusern und einer ambulanten Wohnbegleitung bietet die *gaw* ein individuelles und durchlässiges Wohnangebot.

Das Restaurant Rhywälle verfolgt ein einzigartiges Konzept. Denn hier arbeiten Menschen mit Beeinträchtigungen Hand in Hand mit Fachkräften. *«Unser Ziel ist es, unseren Gästen nicht nur kulinarische Genüsse zu bieten, sondern auch zu zeigen, dass Menschen mit Beeinträchtigungen wertvolle und*

kompetente Mitarbeitende sind», erklärt Sonja Hohgraefe, Leiterin Gastronomie und Hauswirtschaft. *«Die Zusammenarbeit in unserem Team ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Unterstützung, was sich auch in der Qualität unserer Speisen und dem Service widerspiegelt.»*

Das Restaurant bietet von Montag bis Freitag hausgemachte Sandwiches, ein saisonales Salatbuffet, diverses Gebäck, hausgemachten Kuchen und drei attraktive Mittagsmenus ab CHF 17.50 inkl. Suppe oder Salat an. Wenn Sie mit diesem Zeitungsbeitrag kom-

men, offerieren wir Ihnen zum Mittagsmenu einen Kaffee! Gültig bis Ende August 2024. ■

Rhywälle – Das Restaurant in der Breite mit dem sozialen Mehrwert! Ein Betrieb der *gaw*.



Wir setzen auf Frische und Saisonalität, beziehen unsere Lebensmittel überwiegend regional und orientieren uns am WWF-Saisonkalender. Wir nutzen Schweizer Fleisch aus tiergerechter Haltung und nachhaltigen Fischfang. Frische Kräuter ersetzen Geschmacksverstärker.

- Saisonales Salatbuffet: kleiner Teller CHF 12.50, grosser Teller CHF 16.50
- Drei Mittagsmenus zur Auswahl für je CHF 17.50 inkl. Suppe oder Menusalat
- Süsses, Salziges und Getränkeauswahl
- Geschenkideen und Geschenkpakete zum sofort mitnehmen
- Sitzplätze drinnen und draussen, 2 Gehminuten vom Rhein entfernt
- Montag bis Freitag von 07.00 bis 16.00 Uhr für Sie da

Überzeugen Sie sich selbst! Nehmen Sie dieses Inserat mit und erhalten Sie zum Mittagsmenu einen **Gratis Kaffee!**
Restaurant Rhywälle, St. Alban-Rheinweg 222, 4052 Basel



Liebe Leser,

unsere Grüne Oase mit einer Traumterrasse, auf der man gerne mit einem Glas Weisswein verweilt, befindet sich in Aesch in Baselland.

Auf die Minigolf-Anlage, die im Mai restauriert wurde und voll und ganz auf Biodiversität gepflegt wird, sind wir stolz und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Wir empfehlen im Restaurant zu reservieren, da wir nur über begrenzte Sitzplätze verfügen.

Wir empfangen Sie gerne von Mittwoch bis Sonntag in unserer schönen Oase im Restaurant von 10 bis 22 Uhr und sonntags bis 21 Uhr.

Unser Restaurant ist Montag und Dienstag geschlossen, jedoch ist die Minigolf-Anlage von 12 bis 18 Uhr geöffnet (letzter Eintritt um 17 Uhr).

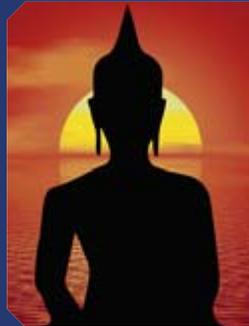


www.birspark24.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag	10 bis 22 Uhr
warme Küche	11.30–14/17.30–21 Uhr
Samstag	10 bis 22 Uhr
Durchgehend warme Küche	11.30–21 Uhr
Sonntag	10 bis 21 Uhr
Durchgehend warme Küche	11.30–20 Uhr
Montag & Dienstag	Ruhetag

Unterstützen Sie bitte unsere Gastrobetriebe im Dorf



Geniessen Sie in unserem schönen Garten thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/ Spezialitäten.
Auch Take-Away.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.



100

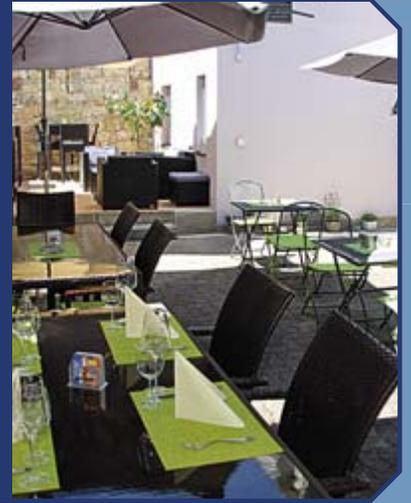
Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58

www.restaurantbar100.ch

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo 10–15 Uhr, Di bis Fr 10–14/16–00 Uhr
Sa 16–23 Uhr. Sonntag geschlossen!



Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134

Telefon 061 331 17 86

info@laufeneck.ch

www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr

Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



Beefsteaktatar
Hausart à Discretion
Do/Fr/Sa, 25./26./27. Juli
ab 18 Uhr



Frisch zubereitet, auf Platte serviert

Mit Cognac, Essiggurken, Mais, Kapern, Oliven, Zwiebel, Tomatenschnitz, Butter, Toast

Pro Person

CHF **39.50**

Do, 29.–Sa, 31. August: Entrecôte à Discretion

Tischreservation empfohlen

Tel. 061 331 17 86 • info@laufeneck.ch

TRADIZIONI REINTERPRETATE

VALENTINO

TRADITIONEN NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto

«Sommer-Aktion 2024»

für Restaurants, Cafés und Take-Away

Erscheinungsdaten: 7. August 2024 und weitere auf www.gundeldingen.ch

1 Doppelfeld kostet

nur CHF 290.– (anstatt CHF 415.–)

1 Einzelfeld kostet

nur CHF 150.– (anstatt CHF 210.–)

Die Preise verstehen sich pro Inserat
30 Tage rein netto 4-farbig,
exkl. 8,1% MwSt



**Gundeldinger
Zeitung**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne! Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
Telefon 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch – www.gundeldingen.ch



Ausflugsziele

Publireportage

Weinbau Monika Fanti mit prächtigem Winzerbeizli

Aesch mit seinen ausgedehnten Weinbaugebieten zählt zu den sehr guten Adressen in der Nordwestschweiz. In dieser idyllischen Umgebung wirkt Familie Fanti im Bereich Weinbau und Gastronomie.

Die Winzer-Familie Hauser ist in der Klus von Aesch schon seit sechs Generationen als Winzer tätig. Monika Fanti-Hauser, diplomierte Winzerin, führt den Betrieb seit 1997. Ihr Ehemann André und ihre Tochter Stephanie arbeiten tatkräftig mit. Weinverkauf und Gastronomie stehen hier im Zentrum. Im rustikal und nostalgisch eingerichteten Beizli mitten im Rebberg mit seinen je 36 Plätzen drinnen und draussen ist gutbürgerliche, saisonale Küche Trumpf.

Neben den traditionellen Weinen Gutedel und Riesling x Sylvaner sowie Blauburgunder in verschiedenen Ausbaurarian-



Weinbau Fanti von Monika Fanti-Hauser ist idyllisch in den Reben gelegen.

Fotos: zVg

ten – Blauburgunder Barrique oder Rosé – wird zusätzlich auch Grappa (Grappino di FANTI) sowie Schaumwein (FANTISSIMO) serviert. Sämtliche Weine sind im Winzerbeizli im Offenausschank erhältlich. Immer wieder gibts Themen-Abende – Jazzkonzerte,

Holzofen-Spezialitäten oder Metzgete. Das Winzerbeizli eignet sich auch als Ausflugsziel für Wanderer – zum Beispiel ab Ettingen und Aesch.

Reservationen: Telefon 061 753 07 72. Auch Degustationen und Führungen (ab 15 Personen) wer-



Familiärer Betrieb: In Aesch kann man nach einer schönen Wanderung im prächtigen Winzerbeizli einkehren.

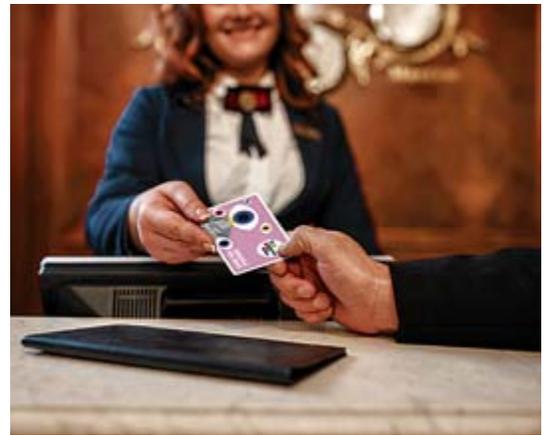
den angeboten. Weitere Infos über Weinbau Monika Fanti können im Internet unter der Adresse www.weinbau-monikafanti.ch abgerufen werden. *Lukas Müller*

Der Museums-PASS-Musées feiert sein 25-jähriges Jubiläum!

Seit 1999 ist der Museums-PASS-Musées (früher bekannt unter dem Namen «Oberrheinischer Museumspass») eine Institution in der Kulturlandschaft in der Dreiländerregion. Schon längst erstrecken sich die Mitgliedshäuser weit über den Oberrhein hinaus von Bern bis nach Mainz und von Ulm bis nach Verdun, aber gerade Basel und Freiburg bieten eine Fülle an Angeboten für Erwachsene und Kinder. Ob Kunst oder Naturwissenschaft, Burgen, Schlösser und Gärten oder auch Einblicke in Geschichte und Handwerk – der Museums-PASS-Musées lädt dazu ein,

neue Eindrücke zu sammeln und Spannendes zu entdecken.

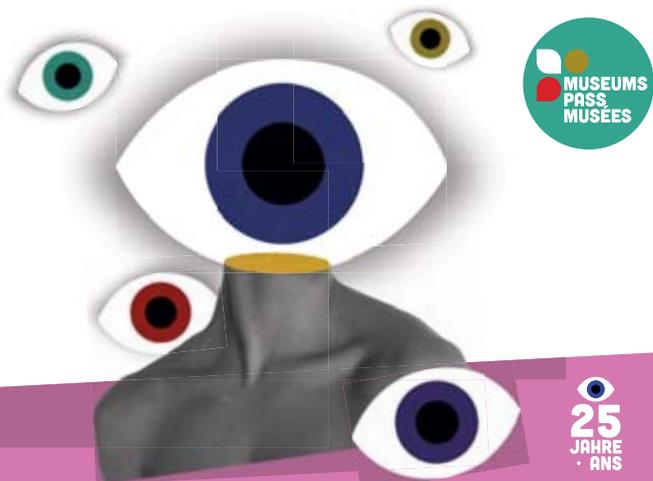
Auf vielfachen Wunsch hin werden im Jubiläumsjahr 24/25 wieder spezielle Veranstaltungen für Passinhaberinnen und Passinhaber in den Museen ausgerichtet. Der MPM-Day in der Fondation Beyeler in Riehen und den Weiler Museen war bereits ein voller Erfolg. Weitere solche Museumstage folgen. Verpassen Sie nicht die MPM-Days in Basel und Freiburg i. Br. im Oktober 2024 (18. resp. 26.10.2024)! Genaue Informationen finden Sie auf www.museumspass.com.



DAS GRÖSSTE MUSEUM DER WELT HEISST SIE WILLKOMMEN

350 MUSEEN 1 PASS 365 TAGE

SCHWEIZ - DEUTSCHLAND - FRANKREICH



25 JAHRE ANS

WWW.MUSEUMSPASS.COM

Gastrotipps

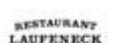
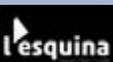
Sommer-Aktion

1 Eintrag: nur CHF 60.–

(exkl. 8,1% MwSt)



Gundeli

	Name/Adresse	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Infos/Internet
100	Bar+Restaurant 100 Güterstrasse 100 Tel. 061 271 31 58	Mo–Do 08.30–24.00 Fr 08.30–01.00 Sa ab 16.00 So geschl.	Europäische- und thailändische	 www.bar100.ch 100@gmx.ch
	Café Momo Bruderholzstrasse 108 4053 Basel Tel. 061 367 86 00	täglich von 11.00–16.00 Bis 8. August 2024 geschlossen.	Aufgrund von Bauarbeiten bleibt das Cafe Momo ge- schlossen	 www.momobasel.ch info@momobasel.ch
	Restaurant Pizzeria Gundelinger Casino Tellplatz 6 Tel. 061 361 55 02	täglich offen Mo – So 08.00 – 23.00 Uhr	Italienische schweizerische mediterrane	 www.restaurant- casino-basel.ch rest.casino@bluewin.ch
	Pasticceria Caffetteria Da Graziella Dornacherstrasse 283 4053 Basel	Mo – Sa 06.00–19.00 Uhr So 07.30–14.30 Uhr 1. August 07.30–14.30 Uhr	Italienische Pasticceria und Caffetteria. Salzige und süsse Köstlichkeiten zum Mitnehmen oder vor Ort zu geniessen. Schöner schattiger Garten.	 www.dagraziella.com info@dagraziella.com Feldbergstr. 74 (im Kleinbasel) Dornacherstr. 283 (im Gundeli), Aeschenvorstadt 24 (im Drachen- center), St. Jakobs-Strasse 397 (im St. Jakob-Park)
	Restaurant Laufeneck Münchensteiner- strasse 134/Ecke Laufenstrasse Tel. 061 331 17 86	Mo–Fr 11.00–14.00 17.00–23.00 Sa 17.00–23.00 So geschlossen	Gutbürgerliche Intern. Spezialitäten	 www.laufeneck.ch info@laufeneck.ch
	Tellplatz 1 061 361 20 00 info@lesquina.ch	Mo–Fr 10.00–23.30 Sa 14.00–23.30 So Ruhetag	Wöchentlich wechselnde • Tagesmenus • Tapas & Vino • Erfrischende Drinks & Cocktails	 www.lesquina.ch #lesquina
	Ristorante Valentino Güterstrasse 183 CH-4053 Basel Tel. 061 506 85 22 info@ristorante- valentino.ch	Di–Fr 11.30 – 14.00 18.00 – 23.00 Sa 18.00 – 24.00 Sonntag und Montag geschlossen	Italienisch	 www.ristorante- valentino.ch

Bruderholz

	Café Bruderholz Bruderholzallee 169 4059 Basel Tel. 061 322 7777	Mi – Fr 09.00 – 17.30 Uhr Sa + So 09.00 – 17.00 Uhr Aktuelle Öffnungszeiten während den Sommer- ferien auf der Webpage ersichtlich.	Salzige und süsse Köstlichkeiten. Auch glutenfreie und vegane Optionen.	 www.cafebruderholz.ch michele@cafebruderholz.ch
---	---	--	--	---

Binningen

	Restaurant Jägerstübli Gül Yüksel Hauptstrasse 112 4102 Binningen Tel. 061 421 29 08 Natel 076 776 88 94	Mo – Fr 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr Sa 17.00 – 23.00 Uhr So geschlossen	Rustikale Schweizer Küche für die ganze Familie	 jaergerstuebli4102@gmail.com Wir sind vor einem Jahr vom Rest. Dreispietz ins Rest. Jägerstübli gezügelt.
---	---	--	--	---

Offizielle Basler Bundesfeier auf dem Bruderholz

Rütli	19 h	
San Gottardo	23 h	
Gruyères	41 h	
Val Müstair	56 h	

GZ. Im üblichen Jahresrhythmus hat der NQV Bruderholz den Lead im OK des Vereins «Offizielle Basler Bundesfeier auf dem Bruderholz» vom NQV Gundeldingen übernommen. Der Präsident des NQV Bruderholz Conrad Jauslin, langjähriges OK-Mitglied, hat dies zum Anlass genommen, seine Aufgaben dem neuen Co-Präsidium des OK zu übergeben und das OK zu verlassen. Dieses neue Co-Präsidium besteht aus Thomas Mohler und Christian Egeler, die die Aufgaben von Fausi Marti übernehmen, welcher die letzten Bundesfeiern geprägt hat. Er bleibt dem OK aber mit seinem Fachwissen erhalten. Zusammen mit dem altbewährten Team und dank der Unterstützung durch den Swisslos-Fonds konnte auch 2024 ein tolles Programm zusammengestellt werden. Wiederum sind Daniel Durrer (IWB) – zum letzten Mal, er wird Ende Jahr pensioniert – und Peter Bombardini (Polizei) eine wichtige Unterstützung bei der Planung dieses Anlasses.



Fotos: GZ

Highlights

Wie letztes Jahr wird der schöne Lampion-Cortège für die Kinder wieder durchgeführt. Die Kinder können an einem Stand schöne Lampions gratis beziehen. Nach der Rede des Grossratspräsidenten Claudio Miozzari führt er die Kinderschar zusammen mit der Jungen Garde der Gundeli-Clique zum

Höhenfeuer, welches dann angezündet wird.

Ebenfalls verteilen die Clowns Minu & Manu wieder phantasievolle Ballons an die Kinder. Neu werden Schwyzerörgeli-Töne den Abend schon vor dem Beginn des Hauptprogramms eröffnen. Nach dem Glockengeläut der Tituskirche beginnt um 20 Uhr das von Susanne Hueber moderierte Hauptprogramm, das dieses Jahr drei Konzerte von regionalen Grössen vorsieht. Die «The Terrible Two» präsentieren Perlen aus der Blues- und Rock-Geschichte. Die Sänger der Band Schwellheim treten zwar ohne ihre Band als «Schwellheim Soundsystem» auf, heizen aber mit ihrem heissen Sound ein, mit dem sie in den letzten 18 Jahren für Furore auf den Schweizer Bühnen gesorgt haben. Als Dritte im Bund

tritt dann kurz vor dem Finale Rhea König, die Finalistin der letztjährigen Show «Sing it your way», mit ihrem einzigartigen und leidenschaftlichen Pop-Soul auf und verzaubert das Publikum. Sie wird zusammen mit dem Publikum die Nationalhymne singen.

Wie immer tritt natürlich auch der Quartiercircuit Bruederholz auf, der als Vorpremiere in zwei Blöcken ein paar ihrer Nummern aus dem Programm zeigt. Die Premiere findet am Folgetag im Starnlitzalt unterhalb des Wasserturms statt. Den feierlichen Abschluss bildet dann eine pyrotechnische Feuershow auf der Bühne, die in einem kurzen Schlussbouquet-Feuerwerk den Himmel über der Batterie erleuchtet.

Die letzten beiden Jahre fanden ohne Feuerwerk statt. Nach einer

eher misslungenen Premiere mit reinen Wasser-Licht-Spielen vor 2 Jahren waren die Reaktionen letztes Jahr mit einer Feuershow mit pyrotechnischen Effekten viel positiver. Trotzdem gab es viele Stimmen, die einen kompletten Verzicht auf den Himmel als Teil des Programms sehr schade fanden. Da eine Drohnenshow zur Zeit nicht im Rahmen des Budgets finanzierbar ist, hat das Ok beschlossen, wieder mit einem kurzen 5-minütigen Feuerwerk ein Schlussbouquet zu setzen. ■



So schützen Sie Ihr Haustier vor der 1. August-Knallerei

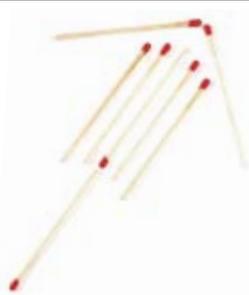
GZ. Lautstarke Feuerwerke rund um den Nationalfeiertag werden immer noch von vielen Privatpersonen zelebriert – unabhängig davon, ob Heimtierbesitzer oder nicht. Aber Feuerwerke verursachen in erster Linie Lärm, produzieren Abfall und haben durch die ausgelöste Feinstaub-Belastung einen negativen Klimaeffekt. Für zahllose Heim- als auch Nutz- und Wildtiere sind sie eine immens grosse physische sowie psychische Belastung. Zudem verbrennen jährlich unzählige Kleinlebewesen wie Igel, Mäuse oder Insekten in den Holzhaufen der 1. August-Feuer.

Bis zu einem gewissen Grad können wir unsere Haustiere schützen, Wildtiere hingegen nicht. Auf diese sollte aber zumindest bei den Vorbereitungen der Feuer Rücksicht genommen und damit der qualvolle Verbrennungstod vieler Lebewesen vermieden werden. So helfen Sie Ihren Hunden, Katzen, Kaninchen & Co. durch die oft Panik auslösende Knallerei: lassen Sie Ihre Schützlinge während der Knallerei nicht allein, geben Sie ihnen vielmehr die nötige Nähe und vermitteln damit Sicherheit. Nicht



alle Hunde reagieren gleich auf Kracherei und Feuerwerk. Insbesondere schreckhafte Tiere sollten während des ganzen Tages auf Spaziergängen an die Leine genommen werden, damit sie bei einem unvermittelten Knall nicht plötzlich davonrennen. Ängstliche Freigängerkatzen möglichst frühzeitig ins Haus holen und bis nach den Feuerwerken drinnen behalten. Sorgen Sie im Wohnbereich für die übliche Geräuschkulisse mit Radio oder Fernseher, und schliessen Sie Fenster und Läden. Richten Sie Ihrem Haustier am Vorabend oder noch früher einen geschützten Rückzugsort ein, an dem es sich bei Bedarf verkriechen kann. Stiftung TBB Schweiz, www.tbb.ch. ■

FEIERN STATT VERKOHLEN!



TIPPS zum 1. August

- TIPP #1** Damit das private Feuerwerk nicht für rote Köpfe sorgt, **studieren Sie die Verhaltensregeln in der Gebrauchsanweisung.**
- TIPP #2** Damit Raketen beim Abfeuern nicht umkippen, **verwenden Sie nur gut verankerte Flaschen oder Röhren.**
- TIPP #3** Damit Feuerwerk nicht in falsche Hände gerät, **beaufsichtigen Sie Kinder jederzeit.**
- TIPP #4** Damit Raketen sich nicht ins Haus verirren, **schliessen Sie alle Fenster und ziehen Sie die Storen ein.**
- TIPP #5** Damit Feuerwerk nichts und niemandem schadet, **halten Sie genügend Abstand zu Menschen, Tieren, Gebäuden und Pflanzen.**
- TIPP #6** Damit sich das 1. August-Feuer nicht selbstständig, **beaufsichtigen Sie es so lange, bis von ihm keine Gefahr mehr ausgeht.**

Gemäss geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind **Himmelsternen verboten.**

Gebäudeversicherung Basel-Stadt

il Vino Amthausstrasse 28
4143 Dornach
Tel. 061 702 18 88

Aktion 100% WIR
ab sofort bis Ende November 2024
Spitzenweine aus Italien, Spanien,
Portugal und Frankreich.

SCHINDELHOLZ SA
Vins & Champagnes
Tel. 061 702 18 88 / 701 52 20
info@schindelholz-vins.ch

GANZGLASANLAGEN
BRÜSTUNGSGLÄSER
DUSCHTRENNWÄNDE
KUNSTGLASEREI
GLASREPARATUREN

GLASRÜCKWÄNDE
GLASDÄCHER
VITRINEN
SPIEGELWÄNDE

DEMENGA
GLAS NACH MASS

DEMENGA GLAS AG
Nauenstrasse 45
4052 Basel
Tel: +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch

24h NOTDIENST

QuartierOASE
Der Kultur- und Quartier-
treffpunkt Bruderholz

Bruderholzallee 169
4059 Basel
www.quartieroase.ch

Hans AG
Guldenmann

Eventtechnik
Kongresstechnik
Videoproduktion

guldenmann.ag@bluewin.ch
www.guldenmann.ch

AXA Ihr Partner für alle
Versicherungsfragen

René Jenni
Telefon 061 284 66 32
rene.jenni@axa.ch

AXA
Generalagentur Dejan Bursac
Henric Petri-Strasse 6
4010 Basel
AXA.ch/basel

**Damit Sie den 1. August mit
Sicherheit feiern können:
SVP Liste 12 in den Grossen Rat wählen.**

SVP
SVP Basel-Stadt

Donnerstag, 1. August 2024, ab 18 Uhr, Festplatz beim Wasserturm auf dem Bruderholz

Offizielle Basler Bundesfeier

Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen: Tram 15/16, Bus 37/47
Am Ende der Veranstaltung Extrabusse der BVB zur Heiliggeistkirche

Programm:

- Ab 18.00 Uhr: Verpflegungsstände geöffnet
- 18.15 Uhr: Schwyzerörgeli Solo «leichter Knopf»
- ab 19.00 Uhr: Clowns «Minu & Manu» machen Ballonfiguren für Kinder
Abgabe der Lampions an Kinder (Stand NQV bei Tituskirche)
- 19.10 Uhr: Schwyzerörgeli Solo «leichter Knopf»
- 19.50 Uhr: Glockengeläut
- 20.00 Uhr: Konzert «Terrible Two»
- 20.25 Uhr: Quartiercircus Bruederholz
- 20.45 Uhr: Konzert «Schwellheim Soundsystem»
- 21.10 Uhr: Ansprache Grossratspräsident Claudio Miozzari,
anschliessend Lampionumzug, begleitet durch die Junge Garde Gundeli-Clique
Entzünden Höhenfeuer
- 21.34 Uhr: Quartiercircus Bruederholz
- 21.50 Uhr: Konzert «Rhea König»
- 22.10 Uhr: Schweizer Psalm zusammen mit Rhea König
- 22.15 Uhr: Pyrotechnische Feuershow mit Feuerwerk-Schlussbouquet

Moderation durch Susanne Hueber
Die Bundesfeier am Rhein
findet am Tag davor, Mittwoch,
31. Juli 2024, ab 17 Uhr statt.
Festgelände: zwischen Johanniter-
und Wettsteinbrücke.
Infos: www.basel.ch

Lampions können gratis ab 19 Uhr bezogen werden für den «Lampion-Cortège» (ca. 21.20 Uhr).

Rütli	19 h
San Gottardo	23 h
Gruyères	41 h
Val Müstair	56 h

Quartierflohmarkt Bruderholz
Samstag, 31. August
10–17 Uhr
Der längste Flohmarkt der Region
Bruderholzallee zwischen Stucki und Primarschulhaus

Simone Lustenberger
am 18. August 2024 als
Strafgerichtspräsidentin
Kandidatin der GLP
gemeinsamer Wahlvorschlag der GLP, LDP, SVP, FDP, Die Mitte und EVP

Blaukreuz-Brockenhallen räumen, entsorgen, einrichten

Basel
Leimgrubenweg 9
4053 Basel
061 461 20 11
brocki-basel@jsw.swiss

Reinach
Baselstrasse 14
4153 Reinach
061 712 09 56
brocki@jsw.swiss

Öffnungszeiten:
Di–Fr 12–18 Uhr
Sa 10–16 Uhr

Öffnungszeiten:
Di–Fr 13–18 Uhr
Sa 10–16 Uhr

Warenabholung und Lieferservice

JSW+

Esther Keller
in den Regierungsrat

Liste 10
in den Grossen Rat

GLP-Liste 10
in den Grossen Rat

Es gibt eine bessere Lösung, als diesen kleinen Park hinter dem Bernoullianum zu überbauen.

www.sammlungszentrum-volksinitiative.ch

Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. August.

WÄHLT!
LDP 3
LISTE

@ldp_bs

Quartierflohmarkt Bruderholz
Samstag, 31. August
10–17 Uhr
Der längste Flohmarkt der Region
Bruderholzallee zwischen Stucki und Primarschulhaus

Simone Lustenberger
am 18. August 2024 als
Strafgerichtspräsidentin
Kandidatin der GLP
gemeinsamer Wahlvorschlag der GLP, LDP, SVP, FDP, Die Mitte und EVP

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:
- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstr. 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

von natur aus klimafreundlich **iwb**

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINEN SCHÖNEN 1. AUGUST

46 Jahre Quartier Circus Bruderholz:

«GLITZER FLITZER»

Wer kennt ihn nicht, den Quartier Circus Bruderholz (QCB), den grössten Kinder- und Jugendcircus Basels, der immer in der letzten Sommerferienwoche auf der Wiese beim Wasserturm auf dem Bruderholz sein Publikum begeistert?



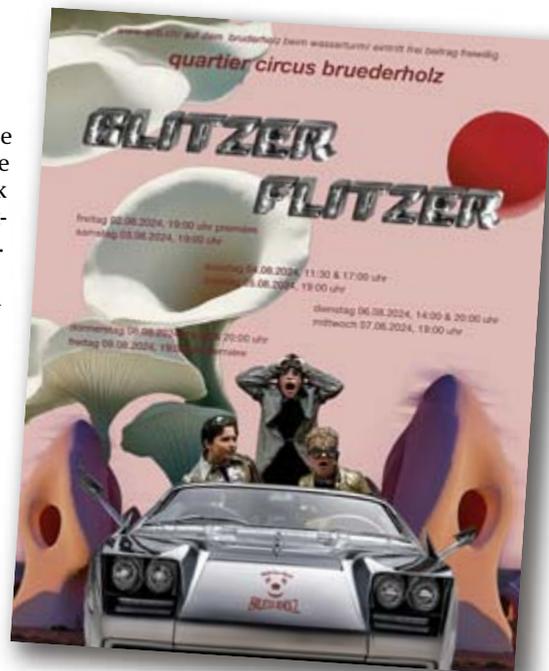
GZ. Jeden Sommer zeigen die rund 50 Artist:innen zwischen 7 und 18 Jahren während 11 Vorstellungen vor gut 7000 Zuschauer:innen ihr neues und selber geschriebenes Programm im eigenen blau-weiss gestreiften «Stärnlizält».

Der QCB spielt dieses Jahr seine 46. Saison unter dem Motto: «GLITZER FLITZER».

Wie immer ist das Circusprogramm in eine mitreissende Geschichte eingebettet, die von den Kindern selbst geschrieben, einstudiert und während knapp einem Jahr geprobt wurde. Drei verrückte Wissenschaftler bauen selbst ein Auto, um damit auf einen anderen Planeten zu gelangen. Der Treibstoff wird nach der Ankunft plötzlich lebendig und verschwindet. Es beginnt eine hektische Suche, denn ohne Treibstoff ist eine Reise zurück unmöglich. Das Publikum darf gespannt sein, ob es den Forschern gelingt in unsere Welt zurückzukehren. Es bekommt dabei atemberaubende Saltos, ma-

gische Momente und bezaubernde Luftakrobatik unter der Zeltkuppel zu sehen. Während der 11 Vorführungen besteht die Möglichkeit, sich an den Verpflegungsständen mit diversen Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen. Musikalisch begleitet wird das Programm vom fantastischen QCB-Live-Orchester.

Der Eintritt ist frei. Über einen freiwilligen Beitrag am Schluss der Vorstellung freuen sich die Artist:innen des QCBs. Im Stärnlizält gilt freie Sitzplatzwahl und Zuschauer:innen dürfen jeweils 90 Minuten vor der Vorstellung einen Platz reservieren.



Spieldaten: Fr, 19.8.2024 um 19 Uhr; Sa, 3.8.2024 um 19 Uhr; So, 4.8.2024 um 11.30 und 17 Uhr; Mo, 5.8.2024 um 19 Uhr; Di, 6.8.2024 um 14 und 20 Uhr; Mi, 7.8.2024 um 19 Uhr; Do 8.8.2024 um 14 und 20 Uhr; Fr, 9.8.2024 um 19 Uhr.

Infos: www.qcb.ch



Quartierflohmarkt
Bruderholz

Samstag, 31. August
10 – 17 Uhr

Der längste Flohmarkt der Region

Bruderholzallee zwischen Stucki und Primarschulhaus

Anmeldung für Anwohnerstände: www.quartieroase.ch



**Maler- und
Gipserarbeiten**
Tibor Hajdu
Geschäftsinhaber

**Hajdu
Unterhaltsarbeiten
GmbH**

Tannerstr. 17
4142 Münchenstein
Tel. +41 79 228 17 72
mail@hajduserVICES.ch

www.hajduserVICES.ch



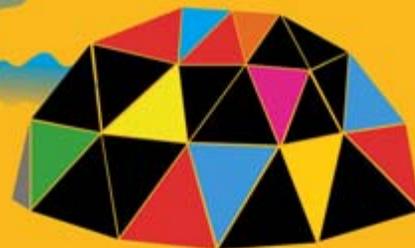
**ECO HOUSE
RECYCLING**

ANMELDEN SAMMELN ABHOLEN LASSEN

ECOHOUSERECYCLING.CH

★ **HIMMELSZELT** ★

EIN POP-UP-KULTURZENTRUM



13. JULI bis 10. AUGUST 2024

Erlebt die Sommerferien 2024 im Himmelszelt mit uns im Margarethenpark!

Morgens gibt es Workshops für Kinder. Am Nachmittag ein offenes Zelt zum Mitmachen für jedes Alter. Abends starten wir mit einem gemeinsamen Abendessen zum Selbstkostenpreis. Und dann erwarten euch Theateraufführungen und Konzerte.

Eintritt frei! Herzlich willkommen!

★★★★ www.himmelszelt.org ★★★★★



Ein volles Jahr auf dem Predigerhof

GZ. Bei schönstem Wetter hat am 18. Juni die Generalversammlung der Predigerhof AG stattgefunden. Vieles hat sich in diesem Jahr auf dem Predigerhof verändert. Das Restaurant wurde von den neuen Pächtern Cyril Wipf und Patrick Erb übernommen, die Kleintierhaltung ist vom Förderverein Kleintierhaltung an die Arbeitsintegration des Jugendsozialwerks JSW übergegangen und die Geschäftsleitung wurde innerhalb des Verwaltungsrats von Max Buser an Nina Brunner übergeben.

Doch auch wenn dies viele Veränderungen sind, blieb eines gewahrt: Auf dem Predigerhof herrscht buntes Treiben. Mit dem Restaurant, den Gemüseärten,



Der Verwaltungsrat der Predigerhof AG (v.l.): Jürg Stöcklin, Nina Brunner (Geschäftsleiterin), Joel Gross, Barbara Buser, Oliver Vischer (VR-Präsident), Katharina Baur, Max Buser und Andrea Schmid (aus dem VR zurückgetreten).

dem Spielgarten und der Tierhaltung werden viele der ursprünglichen Ideen seit dem Kauf des

Predigerhofs im Jahr 2018 weiterverfolgt. Die Aktionär:innen zeigten sich denn auch mit den Ent-

wicklungen auf dem Predigerhof zufrieden und verabschiedeten einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung.

Zum Abschluss gab es eine schlechte und eine gute Nachricht: Andrea Schmid, Mitglied des Verwaltungsrats seit 2021, trat aus diesem zurück. Mit ihrer juristischen Expertise war sie eine grosse Unterstützung für die Predigerhof AG. Gleichzeitig konnte ein Erfolg für den baldigen Bau der Solaranlage vermeldet werden. Die Finanzierung konnte über Spenden und Darlehen gedeckt werden und die Baubehörden haben grünes Licht für eine vereinfachte Bewilligung mittels Meldeverfahren gegeben.



Verwaltungsratspräsident Oliver Vischer begrüsst ...



... die Aktionär:innen im idyllischen Garten des Restaurants Predigerhof.



Ländlicher Apéro nach der GV.

Fotos: Marcel Michel

Station Circus/Dreispietz – Fr, 9. bis So, 11. August 2024

«Le cours des choses» von Zirkus Chnopf

Zirkus Chnopf zeigt unter freiem Himmel mit 5 Profis und 6 jugendlichen Artist:innen zwischen 14 und 23 Jahren das neueste Stück «Le cours des choses».

GZ. Es handelt von den grossen und kleinen Zusammenhängen in einer Gruppe oder einem System. Auf dem Trapez fliegt das Teamwork vorbei, Aktionen jonglieren mit Reaktionen und riskante Handlungen balancieren über Fehlentscheide. Das Stück hinterfragt auf spielerische Art und Weise unsere feste Logik der Konsequenzen und fordert damit unsere Vorstellungskraft heraus. Ein Spiel mit Risiko und Humor an der Schnittstelle zwischen Zirkus, Tanz und Musik. Artist:innen: Carina Klingsell, Julio Adrián Yanes Melendrez, Lola Luna Steinwart,



Fotos: zVg

Louan Duwan, Marc Bosch Mola, Marine Künzli, Micaela Castrillo Vargas, Sandro Zehnder, Timea Rickenbacher, Jano Schorno und Yeliz Mai Sieger. Choreografie & Regie: Johanna Heusser.

Vorstellungsdaten: Fr, 9. August um 20 Uhr; Sa, 10. August um 20

Uhr und So, 11. August um 19 Uhr. Dauer: ca. 60 Minuten, mit Circus-Bar und Crêperie, bei Station Circus, Münchensteinerstrasse 103, Basel.

Anfahrt: Tram 10, 11, Bus 36, 37, 47, S3 bis Haltestellen MParc und Dreispietz. Kein Vorverkauf,

Hutsammlung am Ende der Vorstellung.

Infos:

www.stationcircus.ch und www.chnopf.ch, Video «Le cours des choses»: www.youtube.com/watch?v=LapCv95zKtM&t=46s.

Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.
www.unserbier.ch

Haben Sie **Weine & Spirituosen**,
die Sie nicht trinken?
076 392 03 92
(Barzahlung)

KINDER-KLEIDERBÖRSE
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
jeden Dienstag und Donnerstag, 14.30–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch
FAZ
Familienzentrum Gundelding



Lebendiges Bruderholzquartier

Was wäre das Leben ohne Quartierbelebung – Was wäre das Leben ohne Quartierbegegnung – Was wäre das Leben ohne Quartiergestaltung – Was wäre das Leben ohne Quartierunterhaltung – Was wäre das Leben ohne Quartierinitiativen – Was wäre das Leben ohne Quartierperspektiven?!

Diese Quartier*** ermöglichen den Zusammenhalt in und weit über das Quartier hinaus und sind wichtige, richtige und gar nicht richtige Andenken, Angelegenheiten, Animationen, Anreize, Antriebe ... Zoominisierungen, Zufälle, Zufriedenheiten, Zustände, welche die Quartieroase Bruderholz von A-Z neben vielen anderen Institutionen mit viel Herzblut jeweils halbjährlich aufgleist und damit beweist,



dass die Reise des Lebens in bekannte, aber noch mehr unbekanntes Gelände einen wahrlich bunten Strauss von Blüten hervorbringen kann, welcher das volle Spektrum unserer Galaxie wiedergibt.

Verwalten wir unsere Lebenszeit in diesem Sinne – geniessen wir

jede Blüte – akzeptieren wir jede Dorne – halten wir uns fest an jedem Stiel – packen wir jede Wurzel an – schweben wir mit jedem Blatt in die Lüfte der entspannenden, animierenden Düfte.

Wir freuen uns mit Ihnen/Euch auf eine Oase sprich Vase voll von energiereichem Substrat und sind «parat» trotz allen aktuellen Hindernissen inklusive Spagat, eine stets veränderliche und doch aufbauende stabile Zukunft in unserer so wichtigen und rücksichtsvoll gelebten Gemeinschaft weiter wachsen zu lassen.

*In Namen des Vorstandes
Quartieroase Bruderholz
Kordinator Balz Briner
Bruderholz Juli 2024*

www.quartieroase.ch

Regierungsratskandidaten Elefantenrunden

«Newcomers» & «Oldies»

Moderation Erich Bucher
Di, 10. Sept., 19.30 Uhr
mit Eva Biland, Oliver Bolliger,
Anina Ineichen, Stefan Suter

Di, 24. Sept., 19.30 Uhr
mit RR Stephanie Eymann, Esther Keller, Tanja Soland, Kaspar Sutter

Kochen in der OASE

OST TRIFFT WEST IN DER PFANNE
mit Eran Shachar

am 4. Oktober 2024, 18.00 Uhr



Der Nahe Osten ist ein Schmelztopf von unterschiedlichsten Kulturen und kulinarischen Genüssen. Wir freuen uns auf gemeinsames Kochen, Essen und Unterhalten.

◆ Gefüllte Artischockenherzen Triploi Style ◆ Khreimeh (Fisch) ◆ Marokkanischer Karottensalat ◆ Cholent (Fleisch-eintopf) ◆ Schaschuka in Pita ◆ Datteln
Kurskosten CHF 75.–

Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung bei Angela Bryner: Tel. 079 434 00 12



jeden 2. Freitag-Nachmittag
im Monat, 15–17 Uhr
Lassen Sie sich einladen:
Philosophisches.Cafe@
QuartierOase.ch

Nehmen Sie Platz. In ungezwungener Atmosphäre **denken wir gemeinsam nach** über grundsätzliche Fragen des Alltags. **Alle sind herzlich eingeladen**, der Eintritt ist frei, Vorkenntnisse sind keine nötig. Falls Sie bisher noch keine elektronische Einladung erhielten: Schreiben Sie an: philosophisches.cafe@quartieroase.ch

Das Philosophische Café Basel wird organisiert von Luka Takoa, Lucette Baier, Kevin und Michaela Collins, Eva Elber, Georg Junge, Eugen Sommer-Leimgruber, Janine Ziltener, Bernadette Züger und Emil Angehrn. Weitere Infos: Luka.Takoa@gmail.com / www.Luka-Takoa.com/philosophisches-cafe

11. Oktober
Weisheiten
Über den Umgang des Menschen mit sich und seiner Umwelt. Welche Ratschläge geben uns die «FreundInnen der Weisheit»?
Luka Takoa

8. November
Philosophie
Wozu ein philosophisches Café? Was ist überhaupt Philosophie? Philosophie-Prof. Emil Angehrn

13. Dezember
Armut
Meine Erfahrungen mit Armut. Eine Geschichte.
Lucette Baier

10. Januar 2025
Wirklichkeit?
Über Quantenphysik und das neue Weltbild. (Teil 2)
Alex Labhardt, Physiker

Alterszentrum
Zum Wasserturm

**Wer wir sind –
Was wir bieten –
Was wir planen –
Was wir suchen!**

Was Sie schon immer wissen wollten – Diskussionsrunde. Die Heimleitung gibt Auskunft.

**Donnerstag, 12. September
19.30 Uhr**
in der Quartieroase Bruderholz -
freier Eintritt

Politik und Gesundheit mit Katja Christ und Florian Christ Knackiges & Knackendes vom Nationalrat und Rückgrat

Dienstag, 15. Oktober 2024, 19.30 Uhr in der Quartieroase

Seit 2012 bin ich Mitglied der Grünliberalen Partei Basel-Stadt. Von 2014 bis Ende 2019 vertrat ich die Grünliberalen Basel-Stadt im Grossen Rat. Seit Mai 2016 bin ich Präsidentin der Grünliberalen Basel-Stadt und Vorstandsmitglied der Grünliberalen Schweiz. Von Mai 2018 bis Ende März 2020 war ich Mitglied des Einwohnerrats der Gemeinde Riehen BS. Seit dem 20. Oktober 2019 bin ich Mitglied des Nationalrats. www.katjachrist.ch

Wir sind gespannt auf den Showdown des Ehepaars Katja & Florian Christ, bei welchem sie spontan und interaktiv die wahren Verhältnisse über ihre so verschiedenen und doch sich gegenseitig unter-

stützten gesellschaftlich einflussreichen beruflichen Aufgaben aufzeigen.

Die Chiropraktik diagnostiziert, behandelt und beugt Funktionsstörungen und Schmerzen des Bewegungsapparates vor, die durch Krankheit, Unfall oder Abnutzung auftreten können. Nach einer Diagnose mit klinischen, labortechnischen und radiologischen Methoden wird das betroffene Gelenk mit sanftem manuellem Druck über seine Beweglichkeit hinausbewegt, ohne Kapsel, Bänder oder Weichteile zu verletzen oder zu beeinträchtigen.

www.chiropraktikbasel.ch



Bastelnachmittag für Kinder

So, 22. Sept. & 17. Nov., 14–17 Uhr
in der Quartieroase

Kinder unter 6 zwingend mit Begleitung eines Erwachsenen. CHF 10.– für Materialkosten und Zvieri. Anmeldung: via QR-Code oder auf bamikibruderholz@gmail.com



FILM'ittwoch

16. Okt. 2024, 19.45–21.30 Uhr
Die neue Schweizer Komödie
Bon Schuur Ticino

Die «No Bilingue-Initiative» wird angenommen und fortan soll in der Schweiz nur noch Französisch gesprochen werden. Das bringt manch einen in die Breddouille.



«Die originelle Prämisse liefert Situationskomik am Laufmeter. Ergänzt durch witzige Dialoge und ulkige Figuren - unter anderem Beat Schlatter als herrlich abgelöschter Polizist - wird der Film jeden Zuschauer mit einem Lächeln aus dem Kino entlassen.»



Einladung zur Ausstellung **Kids Art – «im Raum der Farben»**

Von kreativen Kindern und Jugendlichen gezeichnet, gemalt, mit fantasievollen und künstlerischen Ideen gestaltet, entstanden im «Malatelier Spirale» (www.malatelierspirale.com) unter der Leitung von Frau Rosa Forgione, Künstlerin, selbstständige Maltherapeutin in Basel, farbenfreudige Bildmotive.

Vernissage: Sa, 7.9.24 von 15 bis 18 Uhr, **Finissage:** Sa, 26.10. von 15 bis 18 Uhr. Quartieroase Bruderholz, Bruderholzallee 169, 4059 Basel. www.quartieroase.ch

Besichtigung in Absprache möglich: Tel. 078 654 46 25 / malraum.spirale@gmail.com.

Aquarell Malkurs

für Kinder & Jugendliche
ab 5 Jahren mit Cécile Huber
Info unter Tel. 061 361 76 19
iphar@gmx.net

Seit Jahren bietet Cécile Huber der jungen Künstlergilde einen sehr geschätzten, spannenden und lehrreichen Aquarellkurs jeden 2. Mittwoch (ungerade KW) 14.30–16.00 Uhr in der Quartieroase an, bei welchem jedes Kind seine eigenen Malkünste unter individuell angepasster Anleitung ausleben und weiterentwickeln kann. Der Wald des Malens erscheint so in neuem Lichte, bewusst durchsichtig, entdeckungsreich und ohne Angst, den Weg vor lauter Dunkelheit nicht mehr herauszufinden zu können.



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel



cms
 Christoph Merian Stiftung



Programm
August – Oktober 2024

Feste Veranstaltungen:

Di, 09.30–10.30 Uhr / 10.30–12.00 Uhr
Café Bâalance Rhythmik & Gleichgewicht
 Marianne Ott, Tel. 031 332 89 82

Mi, 10.30–11.30 Uhr
Qigong Kurse mit Tanja Jenni
 Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09

Mi, 14.30–15.30 Uhr
Aquarell-Malkurs ab 5 J., ungerade KW
 Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mi, 14.00–17.00 Uhr
Robi-Spiel-Aktionen, 5–12J., gerade KW in der Winterzeit
mobileanimation@robi-spiel-aktionen.ch

Mi, 18.30–19.30 Uhr
Power Yoga mit Rahel Walser
 Info & Anmeldung, reidschl@gmail.com

Do, 16.00–16.45 Uhr **NEU**
Kinder Yoga von 4–7J., mit Isabelle Vionnet
 Info & Anmeldung: isabellekatharinavionnet@gmail.com

Do, 29.08./26.09./31.10./28.11./19.12.,
18.30–20.00 Uhr
Fraue-Dräff in der Oase
 anmelden: Renate Kraft, Tel. 076 589 32 11

Do, 08.08./05.09./03.10./07.11./05.12./09.01.,
20.00–22.00 Uhr
Männer-Palaver
 Balz Briner, Tel. 079 474 67 57

Fr, 11.10./08.11./13.12./10.01., 15.00–17.00 Uhr
Philosophisches Café Basel
 Luka Takoa Schmid, Tel. 079 948 58 70

Vorträge / Exkursionen / Beratung / Berufstreffen / Film / Vollmondapéro / Börsen / Kochkurse:

Mo, 19.08., 18.00–20.00 Uhr
Vollmond Apéro auf der Rampe der Quartieroase
 balz.briner@quartieroase.ch

Di, 20.08., 19.00 Uhr
INFO Yuon/IWB
«Wie weiter (heizen) auf dem Bruderholz?»
 Bitte anmelden bis 18.08.24. Eva Jenisch, evajenisch@bluewin.ch

Mi, 28.08., 18.00 Uhr
Oase erlebt Basel, Führung durch das Pharmaziemuseum BS
 Bitte anmelden: hoppliger@bluewin.ch

Sa, 31.08., 10.00–17.00 Uhr
8. Flohmarkt Bruderholz in der Bruderholzallee
 Info und Anmeldung: www.quartieroase.ch

Di, 03.09., 20.00 Uhr
Mein Widerstand – Mein Partner!
 mit Bruna Toubia, bruna@outstep.ch, Tel. 076 406 53 55

Di, 10.09., 16.45 Uhr
Oase erlebt Basel, WSM Fhrg Puppen, Plüsch und Pionierinnen-geist. Anmelden: hoppliger@bluewin.ch

Di, 10.09., 19.30 Uhr
BS Regierungsratskandidat:innen
«Newcomers» Elefantenrunde
 Moderation: Erich Bucher

Do, 12.09., 19.30 Uhr
INFO Alterszentrum zum Wasserturm –
VielfALT im Quartier!
 Sekretariat, Tel. 061 361 20 20

So, 15.09., 10.00 Uhr
Oase erlebt Basel, Naturhistorisches Museum Präparatorium
 Bitte anmelden. JP Oppliger, hoppliger@bluewin.ch

Mi, 18.09., 18.00–20.00 Uhr
Vollmond Apéro bei Nanikana-Atelier
 Josianne Ölcer, www.nanikana.ch

Do, 19.09., 19.00 Uhr
INFO Kosmos Space «Schaffen und Erleben»
 mit Emma Stirnimann, www.kosmospace.ch

Di, 24.09., 19.30 Uhr
BS Regierungsratskandidat:innen
«Oldies» Elefantenrunde
 Moderation: Erich Bucher

Mieten Sie die QuartierOase für Ihre privaten Anlässe oder Bildergalerie! mieten@quartieroase.ch, Tel. 061 361 74 01
Finanzielle Unterstützung auf PC 60-657553-6 (IBAN CH51 0900 0000 6065 7553 6, BICPFOICHEXXX)

Mi, 02.10., 20.00 Uhr
INFO Novartis: Weltgesundheit und Nachhaltigkeit
 mit Lutz Hegemann & Christian Lengeler

Fr, 04.10., 18.00 Uhr
Kochkurs «Ost trifft West in der Pfanne»
 mit Eran Shachar, Fr 75.–, anmelden: Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Do, 10.10., 19.30 Uhr
Ein Filmabend mit Beat Presser «DHOW CULTURE»
 Filmfestival Tanger 24, beat@beatpresser.com

Sa, 12.10., 09.00 Uhr
Oase erlebt Basel, Historischer Walk St. Alban-Teich
 ca. 4 Stunden mit Osi Inglin, anm.: hoppliger@bluewin.ch

So, 13.10., 16.00–18.00 Uhr
Kleidertauschbörse für alle
janineziltenerfotografie@gmail.com

Di, 15.10., 19.30 Uhr
Knackiges vom National- & Rückgrat
 mit NR Katja & Chiro Florian Christ
balz.briner@quartieroase.ch

Mi, 16.10., 19.45–22.00 Uhr
FILM'ittwoch: «Bon Schuur Ticino»
 Stefan Nölker, Tel. 061 271 36 45

Do, 17.10., 14.00 Uhr
Oase erlebt Region, Führung durch Polizei BL/Museum in Liestal
 anm.: balz.briner@quartieroase.ch

Do, 17.10., 18.00–20.00 Uhr
Vollmond Apéro bei «Die Dargebotene Hand BS 143»
basel@143.ch

Fr, 18.10., 19.30 Uhr
Whisky: Vortrag & Degustation mit Oscar Lopez
 (40.–, anmelden) balz.briner@quartieroase.ch

Sa, 19.10., 11.00 Uhr
Oase erlebt Kunst: «Henri Matisse»
 Fondation Beyeler Führung/Apéro 30.–
hoppliger@bluewin.ch

Do, 24.10., 19.30 Uhr
Vortrag: Die Sinne des Lebens und der Lebensinn
 mit Yvonn Scherrer, www.yvonnscherrer.ch

Sa, 26.10., 10.00–13.00 Uhr
«AKTIV» unterwegs mit Abfalljägern Astrid & Beat
 anmelden: balz.briner@quartieroase.ch

Mi, 30.10., 20.00 Uhr
Vortrag: Die Vorteile von Pilates an Geräten,
 auch im Kontext des aktiven Alterns, mit Tanja Schröter

Do, 31.10., 17.00 Uhr
Oase erlebt Basel
 Führung durch Rettung Basel Lützelhof
 anmelden: balz.briner@quartieroase.ch

Kinder & Jugend – regelm. Kurse und Vorträge mit Kosten Anmeldung organisatorisch erwünscht

Mi, 21.08., 20.00 Uhr
Bruderholz «Oase International Treffen – Meeting»
 Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

So, 22.09., 14.00–17.00 Uhr
BAMIKI Bastelnachmittag für Kinder «Herbst»
 10.–, anmelden: bamikibruderholz@gmail.com

Sa, 05.10., 10.00–12.00 Uhr
«Musiker:innentreff» im Café Bruderholz
 Julia Jankovic, Tel. 077 418 75 37

Sa, 26.10., 10.30–12.00 Uhr
Quartier Sprechstunde im Café Bruderholz
 Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Ausstellungen

Läuft aktuell
Ausstellung Foto «Formen & Figuren von NYC»
 von Adrian Schaub, info@adrianschaub.com

Sa, 07.09., 15.00–18.00 Uhr
Vernissage: «KIDS ART im Raum der Farben»
 Rosa Forgione, malraum.spirale@gmail.com

Sa, 26.10., 15.00–18.00 Uhr
Finissage: «KIDS ART im Raum der Farben»
 Rosa Forgione, malraum.spirale@gmail.com

Mein Widerstand Mein Partner!



Widerstand ist verdeckte Kommunikation.

In diesem Impuls-Workshop erkunden wir unseren Widerstand in verschiedenen Lebensbereichen. Widerstand kann sowohl innerlich als auch äußerlich auftreten und uns daran hindern, unsere Ziele zu erreichen oder positive Veränderungen in unserem Leben vorzunehmen. Gemeinsam werden wir unsere Widerstände erkennen, deren Ursachen identifizieren und in konstruktive Energie umzuwandeln.

Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Anmeldung bis zum 2. September 2024. Freiwilliger Beitrag.

Bruna Toubia
Systemische Transformationstherapeutin
www.outstep.ch



OUTSTEP
step out of yourself

Dienstag 3. September 2024
QuartierOase Bruderholz | 19:30 Uhr

Anmeldung:
bruna@outstep.ch
076 406 53 55

OASE erlebt Kunst: So, 15.09., Führung 10–11 Uhr
Naturhistorisches Museum Basel, Augustinergasse 2

Präparatorium

Die Säbelzahnkatze posiert in Lauerstellung, als hätte sie etwas erspäht, das sie nicht aus den Augen verlieren darf. Und die ausgestorbene Zebra-Art Quagga lässt erahnen, wie dieses Tier einst aussah. Unter ihren geschickten Händen lassen fachkundige Präparatorinnen und Präparatoren lebensechte Ausstellungsobjekte entstehen und bereiten naturkundliches Material so auf, dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler damit arbeiten können.

Ob kleine Säugetiere, Vögel, In-

sekten oder versteinerte Objekte – jedes Zeugnis vergangenen Lebens muss besonders sorgfältig behandelt werden, wenn es viele Jahre lang erhalten bleiben soll. Präparatorinnen und Präparatoren können aufgrund von fossilen Skeletten oder Skelettteilen Modelle rekonstruieren, sodass selbst längst ausgestorbene Tiere und Lebensformen beinahe wieder lebendig werden.

Anzahl Teilnehmende beschränkt: Anmeldung bei Jean Pierre Opplinger hoppliger@bluewin.ch



Mi, 28. August, 18–19 Uhr,
Treffpunkt: Totengässli 3,
Basel

Führung

Wir sammeln, bewahren, dokumentieren, erforschen und vermitteln die Geschichte der Heilmittel, ihrer Herstellung, Anwendung und Entwicklung.

Wir verstehen Pharmaziegeschichte als interdisziplinären Zugang zur historischen Entwicklung des Phänomens des Krankseins und Gesundwerdens durch den Einsatz von Heilmitteln.

Heilmittel sind für uns materielle und auch immaterielle Ausdrucksformen von Menschen im Umgang mit Krankheit, Gesundheit, Leben und Sterben.

Wir dokumentieren den wissenschaftlichen und technischen Wandel der Pharmazie, ihrer Orte und ihrer gesellschaftlichen Wahrnehmung.

Als Universitätsmuseum verstehen wir uns als eine Schnittstelle zwischen der wissenschaftlichen Forschung, insbesondere an der Universität Basel, und der Öffentlichkeit.

Wir berücksichtigen dabei, dass der Wirtschaftsstandort der Region Basel massgeblich durch pharmazeutische Forschung und industrielle Arzneimittelherstellung geprägt ist.

Anzahl Teilnehmende beschränkt: Anmeldung bei Jean Pierre Opplinger hoppliger@bluewin.ch

KINO OPENAIR BRUDERHOLZ

23. | 24. AUGUST 2024

Auf der Batterie

FR

23.08.

DER ZOPF

REGIE | Laetitia Colombani • Deutsche Fassung
FSK ab 12 freigegeben



SA

24.08.

SING 2 – DIE SHOW DEINES LEBENS

REGIE | Garth Jennings • Deutsche Fassung



- Kleine Festwirtschaft/Musikalische Begleitung ab 18 Uhr
- Filmbeginn ca. 21 Uhr – Sitzgelegenheit mitbringen (100 Stühle Abgabe auf Vorplatz)
- Eintritt frei – Austrittskollekte erwünscht
- Homepage informiert bei unsicherer Witterung

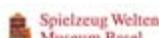
Weitere Infos unter www.quartieroase.ch



Neutraler Quartierverein Bruderholz

Unser Dank geht an: Bruderholz Optik | cinémobile | Gundeldinger Zeitung | Hauri Elektroinstallationen | Hirslanden Klinik Birshof | Job-Börse Personalverleih | Jungschi Titus | Kantonsspital Baselland | OKT Druck | Quartier Circus Bruderholz | ROTHEN Medizinische Laboratorien AG | Spielzeug Welten Museum Basel

QuartierOASE
Kultur- und Quartierpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch



Special-Führung

Historischer Spaziergang St. Alban-Teich

mit Osi Inglin
osi.inglin@bluewin.ch
Samstag, 12. Oktober 24

09.00 – ca. 13.00 Uhr
Treffpunkt: Tramstation Birseck
L11 M'stein. Ca. 10.30 Uhr Pause
beim Restaurant Iris in den
Meriangärten eingepflanz.

Wanderschuhe sind zu empfehlen
und natürlich Regenschutz.
Der Weg ist Naturstrasse und Asphalt,
alles ebenerdig.

Der St. Alban-Teich – oder auf Baselddeutsch
«Dalbedyych» – war neben dem Rümelinsbach
und dem Riehenteich einer der drei Basler
Industriekanäle, die im 12. und 13. Jahrhundert
in Basel für den Antrieb von Wasserrädern
angelegt wurden und sich in den Rhein ergossen.

Während der von der Wiese abgezweigte
Riehenteich heute nach kurzer Strecke beim
Kraftwerk Riehenteich in den Langen Erlen
endet und 1957 die offenen städtischen
Kanalteile des vom Birsig abgezweigten
Rümelinsbach eingedolt wurden, blieb der
St. Alban-Teich von der Abzweigung von der
Birs bei der Wuhr Neue Welt in Münchenstein
bis zum St. Alban-Tal auf seiner ganzen Länge
von 4,75 km bis heute bestehen.

Der grösste Teil des Dalbedyych



wird von wunderschönen Promenaden gesäumt.
Auf diese begeben wir uns und kommen an
13 Stationen auf die Geschichte des Teichs
und der Gewerbe, die an ihm angesiedelt
waren, zu sprechen. Während vieles
zwischenzeitlich verschwunden ist, freuen
wir uns an den Installationen, die z. T. immer
noch vorhanden sind.

Wenn Sie an dieser kostenlosen Führung
interessiert sind, melden Sie sich doch
bis spätestens 28.09.24 an bei: Jean Pierre
Oppliger, hoppliger@bluewin.ch

Die TN-Zahl ist beschränkt, die
Anmeldungen werden nach Datum
Eingang berücksichtigt.

Special-Führung Bruderholz

Bezaubernde saubere Putzaktion mit den «Abfalljägern» Astrid & Beat

Samstag, 26. Okt. 24, 10–ca. 13 Uhr
Treffpunkt: Quartieroase Bruderholzallee 169

Ausgerüstet mit orangefarbenen
Abfallsäcken sind die Abfalljäger
sechs Mal pro Woche in Basel unterwegs,
um Abfall einzusammeln. Dafür sind die
Freiwilligen täglich zwei bis sechs
Stunden unterwegs. Wo sie auf
Abfalltour gehen, entscheiden die
Abfalljägerinnen und -jäger spontan.
Im Januar dieses Jahres startete
das fünfte Sammelmjahr. Gegründet
wurde der Verein von Beat Inäbnit
und Astrid Sommerhalder. Nun
wurden die Abfalljäger mit dem
52. Prix Schappo ausgezeichnet.

Auch das Bruderholz macht mit
bei dieser sauberen Sache. Mit gutem
Schuhwerk, wettertechnisch
gekleidet geht's mit dem zur Verfügung
gestellten Sammelwerkzeug



auf einen Müllstreifzug über den
Bruderholzboden unter dem Motto
«Bewegung macht gesund und
sauber».

Wenn Sie an dieser bezaubernden
Putzaktion interessiert sind,
melden Sie sich doch bis spätestens
24.10.24 an bei: Balz Briner
balz.briner@quartieroase.ch

Oase international

Wednesday, 21. August
20.00–22.00

Info: brygela@bluewin.ch oder
Tel. 0041 79 434 00 12

WHISKY – VORTRAG & DEGUSTATION **Freitag, 18. Okt, 19.30 Uhr – open end**

Oscar Lopez führt u.a. den Whisky Club «Whisky around the world» im Hotel Drei Könige. Er wird uns in einem spannenden Vortrag mit gleichzeitiger Degustation durch die interessante Whisky-Geschichte führen. Kosten: Fr. 40.–/Person inkl. Degustation 6 verschiedener Whisky's. Minimale Teilnehmerzahl 20 – motivieren Sie auch Ihre Freunde zu dieser Reedition! Bitte anmelden bis 12. Oktober 2024 bei Balz Briner: balz.briner@quartieroase.ch mit Name, Vorname, Adresse, Mail, Anzahl Teilnehmer!

KOSMOS space

Schaffen und Erleben

Donnerstag, 19.09.2024 / 19 Uhr

Quartieroase Bruderholz,
Bruderholzallee 169, 4059 Basel

-> **Emma Stirnimann** gewährt Ihnen
einen Einblick in die Dimensionen des
von ihr präsidierten Vereins Kosmos
space, Venusstrasse 7,
4102 Binningen, und gibt Ihnen eine
Kostprobe ihres Könnens als
ausgebildete Opernsängerin.
Sie wird Ihnen anschliessend gerne
Ihre Fragen beantworten.

www.kosmospace.ch

Rise and Fall of the DHOW CULTURE

by Beat Presser, Edited by Danit

Vor einem Jahr hielt Beat Presser
in der Oase einen Vortrag über das
Reisen und berichtete von seiner
Tätigkeit als Fotograf und
Filmschaffender. Anfang 2024 war er
unterwegs im Indischen Ozean
und hat in Zusammenarbeit mit
der Bildhauerin und Filmemacherin
Danit einen Film über die
traditionelle Dhow Schifffahrt
realisiert.

Do, 10. Oktober 2024, 19.30 Uhr
Englische Version mit deutschen
Untertiteln. QuartierOase Bruder-



holz. Bruderholzallee 169 Basel,
Tram 15/16 Endstation. Eingang
Gundeldingerrain bei der Rampe.

**VORTRAG von Yvonn Scherrer, Donnerstag, 24. Oktober 2024,
19.30 Uhr in der Quartieroase**

Die Sinne des Lebens und der Lebensinn

Unsere Sinne gleichen einer
Schatzkammer mit kostbaren
Juwelen. Meist halten wir uns nur bei
den Truhen auf, in denen die
Preziosen der Augen liegen. Doch
wer auch die Truhen des Hörens,
des Riechens und des Berührens
öffnet, kommt aus dem Staunen
nicht mehr heraus. Wer mit all
seinen Sinnen wahrnimmt, führt ein un-

ermesslich reiches Leben. Yvonn
Scherrer ist seit frühester Kindheit
blind. Die Wahrnehmungsexpertin,
Autorin und Radiojournalistin
führt in ihrem Vortrag durch die
Schatzkammer der Sinne und zeigt
auf, wie sich das Wahrnehmen auf
die Sinnhaftigkeit unseres Lebens
auswirkt.

www.yvonnscherrer.ch

Info-Abend, Mi, 30. Oktober 2024, 20 Uhr

Bleiben Sie aktiv mit Pilates an Geräten

Pilates an Geräten, auch Studio Pilates genannt, kann auf verschiedene Fitnessniveaus zugeschnitten werden, von Anfängern bis zu Fortgeschrittenen, und bietet sowohl Vorteile für den Aufbau von Kraft als auch für die Verbesserung

der Flexibilität. Und da der Widerstand einstellbar ist, können Sie bestimmte Muskelgruppen noch effektiver ansprechen.

Ganz gleich, ob Sie Ihre Rumpfkraft verbessern, Ihre Gelenke stabilisieren, Ihre Flexibilität stei-

gern, Verletzungen vorbeugen oder einfach nur Abwechslung in ihr Trainingsprogramm bringen möchten – Pilates bietet ein umfassendes und anspruchsvolles Trainingserlebnis.

Tanja Schröter-Noll, The Sense

Pilates, Ihr Pilates Studio auf dem Bruderholz.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. 25. Oktober 2024. Anmeldung auf thesensepilates@gmail.com

Mittwoch, 2. Oktober 24, 20 Uhr in der Quartieroase

Weltgesundheit und Nachhaltigkeit

mit Lutz Hegemann und Christian Lengeler

Krankheitserreger kennen keine Grenzen – Gedanken zur globalen Gesundheit

- Welche Faktoren sind für die globale Gesundheit von Bedeutung?
- Wird es aufgrund des Klimawandels künftig tropische Erkrankungen in der Schweiz geben?
- Welche Herausforderungen bestehen in Entwicklungsländern und welche Erfahrungen liegen vor?
- Welchen Beitrag leisten Basler Organisationen zur Verbesserung der globalen Gesundheit?

Lutz Hegemann ist promovierter Mediziner und Naturwissenschaftler. Nach praktischer Tätigkeit, u.a. in der Behandlung von Lepra-Patienten in Indien, wechselte er in die pharmazeutische Industrie und ist seit 20 Jahren für die Novartis tätig. Dort leitet er den Bereich Global Health & Sustainability. Ausserdem ist er Mitglied des Kuratoriums des Swiss TPH und verschiedener Hilfsorganisationen.

Christian Lengeler ist Professor für Epidemiologie an der Universität Basel und forscht seit fast 40 Jahren in Afrika mit Schwerpunkt

auf Malariakontrolle. Er arbeitet seit 1995 am Schweizerischen Tropen- und Public Health-Institut (Swiss TPH) und leitete über 20 Jahre eine Forschungseinheit mit Projekten in Tansania, der Elfenbeinküste, dem Kongo und Papua-Neuguinea. Im Zentrum seiner Arbeit steht das Erforschen neuer Interventionen in den Bereichen Mückenkontrolle und der verbesserten Behandlung von Malaria-erkrankten. Ziel dieser Arbeit ist die Umsetzung neu geschaffenen Wissens in grossflächige nationale Kontrollprogramme.

VOLLMOND & GEWERBE Bruderholz

Das Leben auf dem Bruderholz findet nicht nur in den eigenen vier Wänden statt. Das Gewerbe und die Oase/NQVB helfen sich gegenseitig auch in schwierigeren Zeiten. Ein regelmässiger Vollmond-Apéro Outdoor soll diesen Kontakt weiter aufhellen.

Montag, 19. August 24, 18.00 – 20.00 Uhr

Vollmond-Apéro auf der Rampe der Quartieroase mit dem Oasenteam

Mittwoch, 18. September 24, 18.00 – 20.00 Uhr

Vollmond-Apéro

Atelier-Boutique Nanikana, Auf dem Hummel 2, 4059 Basel, www.nanikana.ch mit Josianne & Attila Ölcer.

Donnerstag, 17. September 24, 18.00 – 20.00 Uhr

Vollmond-Apéro bei «Die Dargebotene Hand» Bruderholzallee 167, 4059 Basel



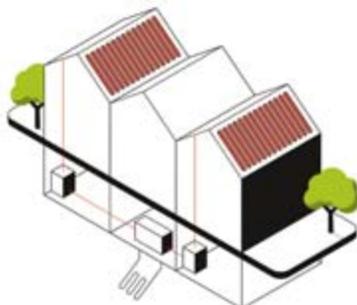
20.08.2024, 19:00 Uhr



Wie weiter (heizen) auf dem Bruderholz?

Nanoverbund als Option zu weniger Energieverbrauch und niedrigeren Kosten

Ab 2035 sind fossile Brennstoffe in Basel-Stadt als Heizoption verboten. Auf dem Bruderholz steht keine Fernwärme zur Verfügung. Was sind die besten Alternativen? Sollte man auf Wärmepumpen oder Erdsonden setzen? Oder wäre es effektiver, sich mit den Nachbarn zusammenzutun, um gemeinsam Heizkosten zu reduzieren und Effizienz zu maximieren? Die IWB und Yuon Control AG erklären, wie Nanoverbunde helfen können, Energie zu sparen und die Gesamtkosten zu senken.



Programm

- Einleitung & Vorstellung
Eva Jenisch
- Intelligente Heizsysteme
Dr. Sebastian Hersberger, CEO Yuon Control AG
- Vorstellung Nanoverbund by IWB
Dominik Born, Innovationsmanager IWB
- Apéro

Veranstaltungsort

Bruderholzallee 169, 4059 Basel
in der Quartieroase

Anmeldung

Bitte anmelden bis 18.08.2024 unter
evajenisch@bluewin.ch

Quartiersprechstunde

mit dem NQVB & OASE
Präsident im Café Bruderholz
Conrad Jauslin

Sa, 26. Okt., 10.30–12.00 Uhr

Zwei Vereine, die es sich haben und Ihnen das Leben auf dem Bruderholz erleichtern sollen. Fühlen Sie dem **Präsidenten** auf den Zahn, löchern Sie ihn mit Fragen und es wird Ihnen weiter bewusst, in welcher komfortablen Lage wir uns in diesem/ unserem Bruderholzquartier befinden, und wie wir diese zusammen erhalten können. Werden Sie oder bleiben Sie **Mitglied des NQVB** und damit ein Teil der Bruderholztruppe.

MÄNNERPALAVER

Do, 8.8., 5.9., 3.10.,
jew. 20–22 Uhr

Seit mehr als 13 Jahren heisst es Männer geniesst ohne geführte Moderation und nicht themenspezifisch in Eigeninitiative und mit männlicher Intuition einen monatlichen Abend zum Palavern, was das Zeugs hält! Anmeldung und Erfahrung sind nicht nötig! Jeder ist immer willkommen!

«FRAUE-DRÄFF»

in der Quartieroase

Do, 29. August, 26. Sept.,
31. Okt., jew. 18.30–20 Uhr

Im Sinne des seit Jahren erfolgreichen verbindenden Männerpalavers hat mit diesem Gefäss auch für Frauen die Möglichkeit eingeschlagen, sich locker regelmässig im Quartier austauschen zu können.

Anmeldung bei Renate Kraft, Tel. 076 589 32 11 oder renate.kraft@icloud.com

«MUSIKER:INNEN Treff»

vom Bruderholz

Sa, 5. Oktober 24, 10–12 Uhr
im Café Bruderholz

Willkommen sind alle Interessierten mit jeglichen Musikstilrichtungen und Instrumenten - ob Amateur oder Profi, die verbindende musikalische Gesprächskonzerte mit neuen Ideen zu bestandenen Anlässen zusammen komponieren mögen – u.a. prov. Vorbereitung des Kultur Konzerts Bruderholz
Info: Julia Jankovic
julia.m.jankovic@gmail.com,
Tel. 077 418 75 37
Balz Briner, briner-wahl@bluewin.ch, Tel. 079 474 67 57

OASE erlebt Basel

Spielzeug Welten Museum

Frauen haben massgeblich dazu beigetragen, einige der bekanntesten und beliebtesten Spielzeuge zu entwickeln: von klassischen Puppen und Plüschtieren über Konstruktionsbausätze und Brettspiele bis hin zu therapeutischem Lernspielzeug. Sie schenkten den

Bedürfnissen der Kinder grosse Aufmerksamkeit und prägten pädagogische Reformen.

Die Ausstellung stellt Pionierinnen vor, die in der Spielzeugbranche erfolgreich waren oder sind: Sie beleuchtet ihr kreatives Schaffen, ihre Arbeitsbedingungen und

den Kampf um Gleichberechtigung. Die porträtierten Frauen haben die Spielzeugwelt geprägt und durch Innovationen und Unternehmerinnengeist eine Vielzahl von Spielsachen geschaffen, die heute in Museen auf der ganzen Welt vertreten sind.

Dienstag, 10. September, Führung Spielzeug Welten Museum Basel, 16.45–18.00 Uhr, **Treffpunkt:** Steinvorstadt 1.

Anzahl Teilnehmende beschränkt: Anmeldung bei Jean Pierre Oppliger hoppliger@bluewin.ch

OASE erlebt Kunst: Samstag, 19. Oktober 24, Fondation Beyeler

Matisse – Einladung zur Reise

Die Fondation Beyeler zeigt im Herbst 2024 die erste Henri-Matisse-Retrospektive im deutschsprachigen Raum seit fast 20 Jahren. Matisse zählt zu den bedeutendsten Künstlern der Moderne. Sein bahnbrechendes Werk hat seine Zeit und viele spätere Künstlergenerationen bis heute wesentlich geprägt. In der Befreiung der Farbe vom Motiv und in der Vereinfachung der Formen hat er die Malerei auf eine neue Grundlage gestellt und dabei eine bis dahin unbekannte Leichtigkeit in die Kunst gebracht. Anhand von über 70 Hauptwerken aus namhaften europäischen und amerikanischen Museen sowie Privatsamm-



lungen richtet die Ausstellung den Blick auf die Entwicklung und Vielfalt im wegweisenden Schaffen des Künstlers. Sie setzt mit den um 1900 entstandenen Bildern der Frühzeit ein, führt über die revolutionären Gemälde des Fauvismus und die experimentellen Werke der

1910er-Jahre hin zu den sinnlichen Gemälden der Nizza-Periode und der 1930er-Jahre, um schliesslich in den legendären Scherenschnitten des Spätwerks der 1940er- und 1950er-Jahre zu gipfeln. Den gedanklichen Ausgangspunkt der Ausstellung bildet dabei Charles Baudelaires berühmtes Gedicht «Einladung zur Reise» von 1857. Tatsächlich finden sich bei Matisse zahlreiche Leitmotive und Schlüsselthemen, die auch im Zentrum von Baudelaires Gedicht stehen. Darauf basierend lädt die Ausstellung denn auch zu einer Reise durch das einzigartige Schaffen und Leben von Matisse ein, die ihrerseits von

zahlreichen Reisen geprägt waren. So liess sich der Künstler auf seinen Erkundungen von Ländern wie Italien, Spanien und Marokko bis hin zu Tahiti immer wieder von der Natur und Kunst anderer Kulturen inspirieren.

Besammlung: 11.00 Uhr Fondation Beyeler, 4125 Riehen

Führung: 11.15 Uhr ca. 1 ¼ Stunde max. 20 Personen.

Kosten: CHF 30.–/Person inkl. absch. Apéro in der Nähe.

Anmeldung: Jean Pierre Oppliger, hoppliger@bluewin.ch bis 13. Oktober 2024. Teilnahmemöglichkeit erfolgt fortlaufend nach Anmeldeeingang mit anschliessender Zahlung.

OASE erlebt Basel, Führung Donnerstag, 31. Oktober 17 Uhr & Samstag, 2. November 10 Uhr

RETTUNG BASEL-STADT Einsatzleitzentrale

Die Rettung Basel-Stadt nahm am Dienstag, 14. Februar ihre neue Einsatzzentrale im Lützelhof in Betrieb. In dieser sind nun die Sanitätsnotrufzentrale beider Basel 144 sowie die Einsatzzentrale der Berufsfeuerwehr Basel 118 zusammengeführt. Basel-Stadt erhält damit eine sichere und zeitgemäss ausgestattete Einsatzzentrale.

Die Rettung Basel-Stadt mit ihren rund 350 Mitarbeitenden ist einer der operativen Bereiche des JSD. Sie besteht aus den Abteilungen Feuerwehr, Sanität, Militär und Zivilschutz sowie der Einsatzunterstützung. Das Stabsressort Führungsunterstützung stellt die operative und administrative Koordination der Abteilungen si-

cher. Innerhalb der Kantonalen Krisenorganisation bildet die Rettung einen eigenen Fachbereich. Sie ist ein entscheidendes Element bei der Bewältigung von Katastrophen und Notlagen.

Ein herzlicher Dank geht an: Major Michel Eigenmann, Leiter

Einsatzzentrale Rettung 144 / 118, Stv. Abteilungsleiter Einsatzunterstützung. Treffpunkt: Kornhausgasse 18, Basel. **Beschränkte Platzzahl.** Persönlich anmelden für ein Datum bis 20.10.24 bei Balz Briner balz.briner@quartieroase.ch. Bestätigung & nähere Infos folgen.

OASE erlebt Region – Polizei BL/Museum

Besuch bei der Polizei Basel-Landschaft

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 14 bis ca. 17 Uhr, Treffpunkt: Polizei Basel-Landschaft, Rheinstrasse 25, Liestal mit Einblick in die Verkehrspolizei, die Einsatzleitzentrale, den Führungsraum und das neue Polizei-Museum mit Apéro.

Mit über 600 Mitarbeitenden ist die Polizei Basel-Landschaft die grösste Dienststelle der Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft. Grundauftrag der Polizei ist es, für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu sorgen. Es gehört zum Selbstverständnis der Baselbieter Polizei, als Partner der Bevölkerung Dienstleistungen im Bereich der Sicherheit zu erbringen. Denn: Nur wer sich sicher fühlt, fühlt sich auch wohl.

Die Polizei Basel-Landschaft hat ihre Strategie und ihre Dienstleistungen proaktiv auf die sich schnell wandelnden Bedürfnisse ihrer Anspruchsgruppen sowie das sich verändernde politische, wirtschaftliche und technologische Umfeld ausgerichtet und zu diesem Zweck ihre Vision 2025 sowie ihre Strategie dazu entwickelt.

Ein herzlicher Dank geht an: Barbara Richard, Leiterin Kommunikation, Polizei Basel-Landschaft.

ACHTUNG beschränkte Platzzahl: Persönlich anmelden bis 15.09.24 Teilnehmende benötigen für den Eintritt ins Polizei-Gebäude einen Pass oder eine Identitätskarte. balz.briner@quartieroase.ch. Bestätigung & nähere Infos folgen.

Kinder Yoga

Für Kinder im Alter von 4 - 7 Jahren
QuartierOase, Bruderholzallee 169, 4059 Basel
Donnerstags von 16.00 - 16.45 Uhr

Anmeldungen an: isabellekatharinavionnet@gmail.com

FORUM der Parteien

FDP
Die Liberalen
Grossbasel-Ost

Mathis Heuss,
Grossratskandidat FDP,
FDP Vorstand Basel-Stadt.
Foto: zVg



Wir brauchen einen Brückenschlag zur Mobilität der Zukunft

Seit dem Bau der Mittleren Brücke vor fast 800 Jahren wissen wir Baslerinnen und Basler, dass Wohlstand und Lebensqualität eng mit der Mobilität verknüpft sind. Als erste feste Brücke über den Rhein zwischen Bodensee und der Nordsee war die Mittlere Brücke revolutionär. Heute brauchen wir zwar keine neue Brücke über den Rhein (aber einen Tunnel!), dafür eine zur zukünftigen Mobilität. Sie wird unser Leben und unsere Mobilität völlig verändern.

Schon heute fahren in China und den USA autonome Autos. Bis dies in Basel auch so weit sein wird, mag noch etwas Wasser den Rhein herunterfliessen, aber sie kommen so sicher wie das Amen in der Kirche. Darauf müssen wir vorbereitet sein. Dies verlangt,

dass die rechtlichen Bestimmungen sowie die Strasseninfrastruktur angepasst werden. Ich denke dabei an die Optimierung des Verkehrsflusses durch intelligente Ampeln, an Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten ähnlich wie Haltestellen beim ÖV, an Parkhäuser in der Peripherie sowie an ein kritisches Hinterfragen des jetzigen Schienennetzwerks.

Vor allem aber braucht es ein Umdenken in der Gesellschaft und in der Politik. Wir sollten vom alten Links-Rechts Schema «Auto=schlecht, ÖV=gut» wegkommen und gemeinsam die Vorteile der modernen Mobilität evaluieren. Für einen solchen Brückenschlag zur Mobilität der Zukunft will ich mich im Grossen Rat einsetzen.

Kirchenmitteilungen



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

So, 28. Juli, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier

Mi, 31. Juli, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken

Do, 1. August, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier; anschliessend 1. August-Grill im L'ESPRIT

So, 4. August, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinde erscheinen am **Mittwoch, 7. August 2024**

HAFTUNG FORUM-INSERAT: Im «Forum der Parteien» sowie in anderen Foren (z.B.) «Politikbeobachter» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

FORUM-INSERAT: Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1650 Zeichen/Leerzeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (jpg) und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch. Normalausgaben: Fr. 390.-, Grossauflagen: Fr. 445.- (exkl. 8,1% MwSt) pro Forum.

Thomas P. Weber

Katastrophenhilfe nach Unwettern in der Südschweiz

Coop und Coop Patenschaft spenden total 600'000 Franken an Unwetter-Betroffene in der Südschweiz.

GZ. Coop unterstützt die von den Unwettern betroffene Bevölkerung mit Einkaufsgutscheinen in der Höhe von je 500 Franken. Sie sind in praktisch allen Formaten der Coop-Gruppe einlösbar und können somit unter anderem auch für den Kauf von Kleidern und Möbeln verwendet werden. Die Summe aller gespendeten Einkaufsgutscheine beträgt für das Tessin und das Wallis je 100'000 Franken. Den gleichen Betrag spendet auch die Coop Patenschaft für Berggebiete. Damit sollen verschiedene Projekte in der Landwirtschaft im

Maggia-Tal sowie im Wallis wieder aufgebaut werden.

Summiert mit der bereits vor Wochen kommunizierten Spende für das Misox umfasst das Hilfspaket für alle drei Regionen insgesamt 600'000 Franken. Verwaltet und je nach Dringlichkeit verteilt werden die Spenden durch die offiziellen Krisenstäbe vor Ort. «Die Katastrophen im Wallis und Tessin lösen grosse Betroffenheit aus. Als regional verankerte Genossenschaft möchten wir schnell und unkompliziert helfen, genau dann und dort wo die Not am grössten ist», sagt Joos Sutter, Verwaltungsratspräsident der Coop-Gruppe und Präsident der Coop Patenschaft für Berggebiete.

Infos: www.coop.ch.



Coop-Checkübergabe in Saas-Grund.

Foto: zVg

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 24. Juli 2024

Unterschreiben Sie die Klybeckinsel-Volksinitiative!
<https://klybeck-rheininsel.ch>



e-rara.ch
Universitätsbibliothek
Basel Signatur: Kartensig
Schw ML 60

CONCEPT
BODY
WELLNESS COMPANY



Wohlbefinden
für Füsse und Hände
bei Ihnen Zuhause

Sandra Wurster-Stähli
Mobile Fusspflege in Basel und Region
Besuchstermine nach Vereinbarung.
Telefon 079 405 45 77

www.gundeldingen.ch

Das Bruderholz wehrt sich gegen die Verlegung der Haltestelle Linie 15 am Tellplatz

Der Tellplatz ist die wichtigste Umsteigestation der Tramlinie 16 für die in Richtung Bruderholz fahrende Tramlinie 15. Kürzlich wurde die Haltestelle der Richtung Bruderholz fahrenden Tramlinie 15 an die Haltestelle Tellplatz verlegt.

GZ. Umsteigende Passagiere müssen neu die vielbefahrene Güterstrasse und die Bruderholzstrasse überqueren, um an den Umsteigeort zu gelangen. Dies ist, wie Beobachtungen vor Ort aufzeigen, gefährlich, da die Passagiere, um das allenfalls wartende Tram der Linie 15 noch zu erreichen, den Tellplatz im Eilschritt diagonal überqueren und dabei kaum auf den Verkehr achten.

Es ist eine Frage der Zeit, bis es an dieser Stelle deswegen zu

Christian C. Moesch (Präsident Petitionskommission, vorne rechts) nimmt von Isabelle Mati (Präsidentin FDP Grossbasel-Ost, vorne links) sowie von Erich Bucher (Grossrat), David Jenny (Grossrat), Christophe Haller (Vorstand), Lilian Schär (Vorstand), Patrik Reiniger, Leo Rey und Lionel Mumenthaler die Unterschriftenbögen entgegen.

Foto: zVg



einem Unfall kommt. Die Verlegung der Haltestelle führt zudem dazu, dass der Umsteigeprozess

vor allem für Personen mit Mobilitätseinschränkungen, Betagte und Personen mit Kinderwagen

viel mühsamer ist als bei der vorherigen Lösung.

Die Verlegung wurde ohne vorherige Konsultation der Quartierbevölkerung vorgenommen. So scheint es zumindest, denn aus der Bevölkerung sind Sätze zu hören wie «Tram stehen sich im Wege», «Die neue Lösung ist umständlich und nicht gerade ungefährlich», «Kundenunfreundlich», «Die BVB hat eine neue gefährliche Situation geschaffen...». Der Widerstand im Quartier gegen die Haltestellenverlegung ist gross. Die FDP Grossbasel-Ost hat deshalb eine Petition lanciert, damit die Verlegung wieder rückgängig gemacht wird. In kurzer Zeit konnten 212 Unterschriften gesammelt werden, die dem Präsidenten der Petitionskommission des Grossen Rates übergeben wurden. ■

Sonderausgaben für die Grossrats- und Regierungsrats-Wahlen 2024

Verteilung

in jeden Briefkasten, auch dort wo sich ein «Stopp Werbung»-Aufkleber befindet = 99,5%!

Mit unseren Sonderausgaben erreichen Sie jede Wählerin und jeden Wähler, jede potentielle Kundin oder potentiellen Kunden.

**Beide Zeitungen zusammen haben auch einen Kombi-Teil = total 77'000 Expl.:
Verteilung in ganz Grossbasel!**

Redaktions- und Inseratenschluss: immer eine Woche vor Erscheinung.

Für Reservationen und Fragen für beide Ausgaben:

gz@gundeldingen.ch, Tel. 061 271 99 66 (13-17 Uhr), Tel. 079 645 33 05

Thomas P. Weber
Herausgeber der Gundeldinger- und Spalendor Zeitung

Mi, 25. September
für den ganzen
Wahlkreis Grossbasel-West

**Spalendor
Zeitung**

Auflage 41'000 Ex.

Mi, 4. September
und ein 2. Mal am
Mi, 25. September
für den ganzen
Wahlkreis Grossbasel-Ost

**Gundeldinger
Zeitung**

Auflage 36'000 Ex.



Begeistert das Publikum

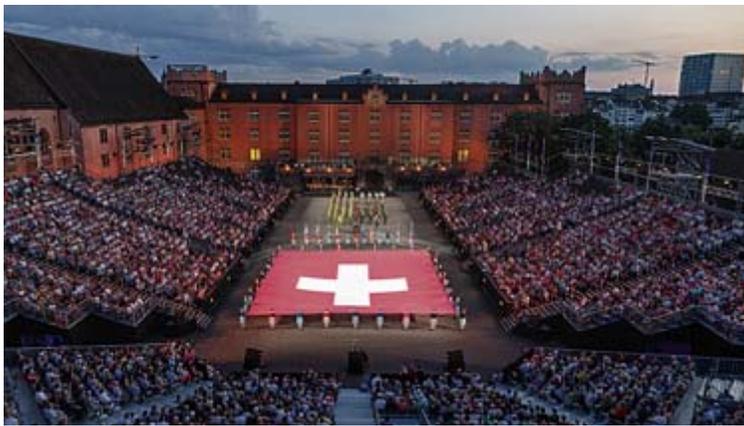
Mit tosendem Applaus wurden die 1000 Mitwirkenden an der Premiere des Basel Tattoos am Freitag, 19. Juli 2024 gefeiert.

GZ. Die zweistündige Show vereinte Formationen aus fünf Kontinenten und begeisterte das Publikum mit einem regelrechten Feuerwerk der Kulturen. Zu den Höhepunkten zählten der stimmungsgewaltige One Voice Children's Choir, die ausdrucksstarken OzScot International Highland Dancers, die rockige Australian Army Band und die dynamische US Army Field Band. Welthits von AC/DC, ABBA oder Tina Turner beeindruckten die Zuschauerinnen und Zuschauer genauso wie klassische Stücke und traditionelle Märsche. «Das Basel Tattoo 2024 zeigt ein umfassendes Spektrum aus der Musik- und Unterhaltungsbranche und macht grosse Lust auf die weiteren Vorstellungen», sagte Produzent Erik Julliard.

Eröffnet wurde das Spektakel mit einer Fanfare und dem Schweizer Psalm. Dann war die Arena frei für die Mased Pipes and Drums. Der Mythos Dudelsack eroberte sofort die Herzen der Zuschauer. Die Einflüsse verschiedenster Kulturen waren bei der Darbietung der Singapore Police Force Combined Band und der türkischen Municipality Mehter Band erkennbar. Magische Augenblicke und klangvolle Melodien wie «The Shores of Caledonia» oder «You're the Voice» lieferten die Akteure während des schottischen Akts.

Entertainment auf höchstem Niveau

Eine Überraschung war die Performance der 100 OzScot International Highland Dancers in Kombination mit dem Ländlerduo der Schweizer Militärmusik, bestehend aus Patrick Stalder an der Klarinette und Marvin Näpflin am Schwyzerörgeli. Humorvolle Intermezzi bot das Big Bike Orchestra auf seinem selbst gebauten Fahrrad. Die Erwartungen übertroffen hatte einmal mehr die Australian Army Band. Ihre Qualität manifestierte sich unter anderem beim



Immer wieder eindrücklich: Die Basel Tattoo-Arena vor der Kaserne.

Foto: Basel Tattoo/Patrick Staub



Zu den absoluten Highlights zählten die Auftritte des One Voice Children's Choir aus den USA. Insbesondere ihre Interpretation des Liedes «Believer» zusammen mit der Swiss Armed Forces Brass Band.

Foto: Basel Tattoo/Patrick Staub



Mased Pipes and Drums bei der Parade vor dem Basler Rathaus.

Foto: Basel Tattoo/Patrick Staub

Stück «Waltzing Matilda». Spätestens beim Song «Long Way to the Top» von AC/DC hielt es niemanden mehr auf den Sitzen. Zu den absoluten Highlights zählten die Auftritte des One Voice Children's

Choir aus den USA. Insbesondere ihre Interpretation des Liedes «Believer» zusammen mit der Swiss Armed Forces Brass Band ging unter die Haut. Begleitet wurde der Chor dabei von den Highland-Tän-

zerinnen und vom Streich-Ensemble der Conscript Band aus Finnland. Erstmals trat die US Army Field Band inklusive «Proud Mary» auf, gesanglich unterstützt durch den One Voice Children's Choir.

Emotionaler Schluss

Der bewegende Auftakt zum grossen Finale wurde mit dem Stück «Band of Brothers» eingeleitet, womit an den 80. Jahrestag des D-Days erinnert wurde. Den historischen Rahmen dazu gestaltete die US Army Corps 1942–1945 Reenactment Group in ihren sechs authentischen amerikanischen Militärfahrzeugen. Sämtliche Mitwirkenden sorgten dann mit dem Welthit «Earth Song» von Michael Jackson und der berührenden Hymne «I am Australian» noch einmal für ergreifende Momente. Was mit einer geballten Ladung schottischer Musik begann, endete zwei Stunden später mit den nahezu melancholischen Klängen des Lone Piper hoch oben auf den Zinnen. Das Publikum war hingerissen und dankte es mit einer Standing Ovation.

120'000 Besucher an der Parade

Nach der erfolgreichen Basel Tattoo Premiere herrschte am Samstagnachmittag, 20. Juli Hochbetrieb an der Basel Tattoo Parade. 120'000 Zuschauerinnen und Zuschauer wohnten dem farbenfrohen Treiben in der Basler Innenstadt bei. Die Liste der Gastformationen war bunt und vielseitig. Unter ihnen die Grenadier Musik Zürich, die Schweizer Drehorgel-Freunde oder die Markgräfler Trachtengruppe. Die Route führte via Freie Strasse, Streitgasse in die Falknerstrasse und über den Markplatz, die Mittlere Brücke bis zum Messeplatz. Mit der Schotte Clique 1947 Basel, den Vereinigten Kleinbasler 1884, der Basler Trommelakademie und dem Wild Bunch Drum and Five Corps waren auch die lokalen Vereine stark vertreten.

Insgesamt nahmen 2000 Mitwirkende an der Parade teil. Sie brachten eine fröhliche Tattoo-Stimmung in die ganze Stadt. Vor der Parade hiess Grossratspräsident Claudio Miozzari alle Band-Leader des Basel Tattoo am offiziellen Empfang im Saal der Safran-Zunft herzlich willkommen. Der Ratspräsident anerkannte ihr Engagement für diesen grossartigen Event und für die Stadt Basel.

Es hat noch Tickets

Das sehenswerte Basel Tattoo dauert noch bis Samstag, 27. Juli 2024. Tickets: baseltattoo.ch, shop@baseltattoo.ch, unter Telefon 061 266 1000, am Basel Tattoo Ticketschalter bei der Tramhaltestelle Kaserne und bei Ticketcorner.



Die türkische Municipality Mehter Band samt Derwisch Tänzern.

Foto: František Matouš



Swiss Army Show Band.

Foto: František Matouš



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
T 061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal



Kundenservice



Kommunikation



Automation



Neu- / Umbauten



PV Anlagen /
E-Mobility

First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen



BÜRO zu vermieten im Gundeli per sofort Im Parterre, Gesamtfläche 117 m²

In gepflegtem Mehrfamilienhaus mit Gartenbenützung. An ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB mit guten Verkehrsverbindungen. WC, Einbauschränke, Deckenbeleuchtung, Kühlschrank. Glasfaser-Anschluss/Internet

Mietzins pro Monat Fr. 1'800.-
Nebenkosten Fr. 250.-

Garage kann separat dazu gemietet werden zu Fr. 150.-

Für nähere Auskunft:
Tel. 061 271 99 66 oder 061 272 65 50
Mo/Fr, 14–18 Uhr

III INHOUSE IMMOBILIEN

Denken Sie über den Verkauf Ihrer Immobilie nach?

Lassen Sie uns gemeinsam den Verkauf
Ihrer Immobilie zum Erfolg machen!



Gerne stehe ich Ihnen persönlich
zur Seite um den Verkaufsprozess
reibungslos und effizient zu gestalten.

Ich freu mich
auf Ihre Kontaktaufnahme.

Herzlichst,
Carole Zumsteg-Sacher



Inhouse Immobilien GmbH
Gundeldingerstrasse 180a | 4053 Basel

T +41 61 271 71 10
info@inhouse-immobilien.ch
inhouse-immobilien.ch

Fehlstart der rotblauen Fussballer

Mit einem praktisch unveränderten Kader nimmt der FC Basel die Saison 2024/25 in Angriff. Eins ist klar: Es wird sicher nicht einfacher als im letzten Jahr. Bereits im ersten Match kassierte man die erste Niederlage – 2:3 gegen das nicht zum Favoritenkreis gehörende Lausanne-Sport.

Kaum ist der Schlusspfiff im EM-Final ertönt, rückt überall in Europa der Meisterschaftsalltag ins Zentrum. Seit kurzem ist die Punktjagd auch hierzulande in der Super League losgegangen. Der FC Basel hat bekanntlich in der letzten Spielzeit viele Spiele auf zum Teil bittere Art und Weise verloren und den Ligaerhalt nur mit etwelter Mühe geschafft. Man hat nun an sich einiges gutzumachen. Verschiedene Dinge hat man anders angepackt als bisher. So wurde beim Spielerkader im Vergleich zu den Vorjahren wenig geändert. Wichtigste Zuzüge sind der Mid-



Der FC Basel mit Lang, Comas und Frei (verdeckt) hat sich für die neue Saison viel vorgenommen. Archivfoto: Jos. Zimmermann

fielder Léo Leroy von Montpellier und der Flügel Marin Soticek von Lokomotiva Zagreb. Die Testspiele gegen Braunschweig, Gornik Zabrze (mit Lukas Podolski) und Ulm endeten mit ansprechenden Resultaten. Erfreulicherweise sind

diesmal die besten rotblauen Akteure der letzten Saison wie Frei, Adjetey, Avdullahu, Kololli, Ajeti, Kayombo und Barry weiterhin an Bord. Wobei Trainer Fabio Celestini und sein Staff bis anfangs September noch mit Verstärkungen rechnen dürfen.

Hohe Ambitionen

In der neuen Spielzeit können sich die für einmal europacuplosen Basler auf die beiden nationalen Wettbewerbe konzentrieren. Da ist zum einen die Meisterschaft in der Super League im unsäglichen Schotten-Modus. Ziel der nach wie vor ambitionierten Bebbi ist es in die Finalgruppe zu kommen und einen Platz ganz vorne anzupeilen. Ebenfalls wichtig ist der Schweizer Cup – ein Wettbewerb, in dem der FC Basel schon oft brilliert hat. In

schöner Erinnerung ist der Cup-final 2017, als man den FC Sion in einem mitreissenden Spiel dank Toren von Matias Emilio Delgado, Adama Traoré und Michael Lang mit 3:0 abfertigen konnte. Die erste Cup-Partie führt die Rotblauen am 17. August mit dem FC Subingen zusammen.

Niederlage im Startspiel

Dieser Tage sind die Basler in ihren rotblau geflammten Leibchen (Slogan: «Mr brenne fir dr FCB») in den Meisterschaftsalltag eingestiegen. Ihre grössten Rivalen sind die gleichen wie bis anhin: Young Boys und Servette – sowie Zürich, Lugano und St. Gallen. Doch beim Startspiel in der Westschweiz zeigte der FCB eine durchgezogene Leistung. Gegen die nicht zum Favoritenkreis gehörende Equipe von Lausanne-Sport lag man schon früh im Hintertreffen. Nichts passete zusammen in diesem Spiel, auch Torchancen wurden kaum erarbeitet. Die Gegentore kamen durch haarsträubende Abwehrfehler zustande. Ohne die Paraden von Goalie Hitz hätte das Skore gut und gerne noch höher ausfallen können. 2:3 lautete das ernüchternde Schlussresultat. Der FCB ist damit bereits früh in der Saison in der Bringschuld. Man steht jetzt wieder gewaltig unter Druck. Es wird ein steiniger Weg werden für die Bebbi. Das erste Heimspiel ist am 27. Juli gegen Lugano (20.30 Uhr).

Lukas Müller

www.fcb.ch



Offensivspieler Marin Soticek will auf dem Flügel mit viel Drive loslegen. Foto: FC Basel 1893/ Luca Cavegn

Sa, 30. August bis 1. September, Barfusserplatz – 125 Jahre BKB:

Dreitägiges Sommerfest auf dem Barfi

Die Basler Kantonalbank mit Sitz im Gundeli an der Güterstrasse 116 und 265 feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Deshalb lädt sie vom Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September 2024 ein zu einem dreitägigen Sommerfest auf dem Barfusserplatz.

GZ. Der Freitag, 30. August steht im Zeichen von «Beats aus Basel».

Ab 18.15 Uhr werden neben Brandhård drei weitere Basler Acts vor allem ein jüngeres Publikum begeistern. Am Samstag, 31. August erwartet Familien und Erwachsene von 10 bis 23 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz, Zirkus und Konzerten. Neben Bligg treten als Top Acts auch Anna Rossinelli und 77 Bombay Street auf. Am Sonntag, 1. September bieten von

10.30 bis 16 Uhr Orchester, Big Band und Chor Hörgenuss. Alle Konzerte und auch die Anreise mit dem ÖV und Pick-e-Bike sind kostenlos. An Verpflegungsständen werden zu günstigen Preisen Getränke und Speisen (Grilladen, Epanadas, Glacé, Waffeln etc.) von lokalen Produzenten angeboten. Der verbleibende Erlös kommt der Stiftung Pro UKBB zugute. Basil Heeb, CEO der

BKB, freut sich auf das Sommerfest: «Dass die BKB 125 Jahre nach ihrer Gründung so erfolgreich ist, verdanken wir zu einem grossen Teil dem Vertrauen, der Treue und der Loyalität, die uns die Menschen in Basel und der Region entgegenbringen. Deshalb wollen wir unser Jubiläum auch dazu nutzen, um danke zu sagen und gemeinsam mit Jung und Alt zu feiern.»

www.bkb.ch

Gundelinger Zeitung in Grossauflage, 24. Juli 2024

Das Mammut Gundella ruft ...!
zum 22. Mammutumgang

Sa, 7. September 2024
steht das Mammut Gundella auf dem Tellplatz.

So, 8. September 2024
ab 13.30 Uhr, Start im Pfäfiloch (Hochstrasse/Pfeffingerstrasse).

Unser diesjähriger Mammutumgang führt uns endlich wieder einmal auf der Ost-Route durch das Gundeli in das Dreispitzareal. Wir treffen uns im Pfäfiloch und starten um 13:30 Uhr. Weitere Infos in der GZ-Ausgabe vom 6. September oder auf www.zum-mammut.ch

Garten wässern:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Der Schreiner Fenster Türen Altbausanierung
Ihr Macher **Schreinerei-Renggli**
schreiner.ch

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

Sängerinnen und Sänger gesucht!

GZ. Der regioChor Binningen/Basel hat die Probenarbeiten für das nächste Projekt aufgenommen. Neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind sehr willkommen. Unsere nächsten Konzerte mit Liedern von Praetorius singen wir am 6. und 7. Dezember

in Lenzburg und Basel. Die Proben finden jeweils am Montagabend von 19.45 bis 21.45 Uhr (ausser in den Schulferien, wieder ab 12. August) im Katholischen Kirchgemeindehaus an der Margarethenstrasse 32 in Binningen statt. Unsere Dirigentin, die lettische

Sopranistin und Chorleiterin Kristine Jaunalksne, schafft es bei jeder Probe, uns mit ihrem Elan und ihrer Fröhlichkeit anzustecken. Die Proben werden auf Standarddeutsch geleitet. Interessentinnen und Interessenten sind eingeladen, unverbindlich zu einer Probe

vorbeizukommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.regiochor.ch.

Bei Fragen können Sie sich an unseren Präsidenten, Herrn Philippe Merz (praesi@regiochor.ch), wenden. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr regioChor

Leserfotos



Wieder bestohlen!

Liebe Gundeldingerzeitung

Unser Gundeli ist ja schon was Besonderes und grundsätzlich lebe ich gerne da. Vor gut 40 Jahren aus dem Kannenfeldquartier ins Gundeli gezügelt dachte ich nicht, dass ich mich hier niederlasse.

Ich musste meinen Garten letztes Jahr aufgeben bei der Sternwarte und habe mir 4 Baumpatenschaften an der Gundeldingerstrasse genommen wo ich wohne. Leider wurde es nicht mit Respekt angeschaut. Abfall, Apfelreste und Zigarettenstummel, obwohl ich extra Aschenbecher hingestellt habe. Oder es werden

Pflanzen ausgerissen, Dekorsachen gestohlen. Ich denke es geht nicht nur mir so! Ich wurde nun leider wieder bestohlen.

Ich habe dem Dieb nun einen Brief geschrieben, in der Hoffnung dass er es liest. Evtl. wäre das mal ein Thema für die Zeitung, damit es so viele wie möglich mitbekommen, dass die Bäume einen Grund haben und dessen Inhalt Eigentum von der jeweiligen Person ist, welche sie mit Liebe betreut.

Mit Grüßen
Barbara Camenisch



Gedankensplitter

Max & Moritz

Wissen Sie, was ich mit Gegenständen mache, die ich nicht liebe, aber die ich einfach nötig habe? Ich gebe ihnen Namen.

Da ich im Ersatzteil-Zeitalter angekommen bin und nun mit einem komplett neuen Kniegelenkt Freundschaft schliessen soll, bin ich während dreier Monate auf Gehstöcke angewiesen. Sie helfen mir treu, sind mir aber immer wieder im Weg, lassen nicht zu, dass ich schneller laufen kann, stabilisieren aber mein Gleichgewicht. Zwischen Dankbarkeit und Frust habe ich den Gehstöcken Namen gegeben: Max & Moritz. Meine

Zimmernachbarin im Spital gab ihren Gehhilfen die Namen Betty & Bossy.

So gehe ich also im Moment noch unsicher durch die Welt. Ich spüre jede Unebenheit des Untergrundes, achte auf Stolperfallen und merke, dass der Boden der Trämli an Regentagen rutschig ist. Ich kann bei mir einen leichten Anstieg der Stresshormone feststellen, wenn ich ins Tram steige: wie schnell geht die Türe zu? Ist ein Sitz bei der Türe frei? So entstehen viele neue Situationen: schwere Haustüren, heruntergefallene Dinge, der Einstieg in die Badewanne

zum Duschen oder das Anziehen der Kompressionsstrümpfe. Ohne die riesige Hilfe meines Mannes wäre das alles nicht zu bewältigen.

Und nicht zuletzt fehlt mir nun auch noch ein Name: nämlich derjenige für mein neues Knie, mit welchem ich mich nun anfreunden werde und das mich hoffentlich ohne Frust durch die nächsten Jahrzehnte tragen wird.

PS: Aufgrund der Namensgebung Max & Moritz bekam ich prompt die Rückmeldung, ich sei dann wohl die Witwe Bolte. Bislang habe ich aber Glück gehabt: meine beiden Stöcke haben mir



«Max und Moritz».

Foto: Beatrice Isler

noch keinen einzigen Streich gespielt!

Beatrice Isler

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

s' Gundeli isch Bunt!

Gay-Mega-Store

600m²!

Der grösste Gay-Store der Schweiz:
Laufenstrasse 19 - Basel/Gundeli
Mittwoch + Freitag: 11.30-19.00 / Samstag: 11.00-18.00
www.gay-mega-store.ch
Zutritt ab 18 Jahren

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

MIT LADEN

IN 2024 ENTScheiden SIE
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN
ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE!

ABFALLJÄGER REGION BASEL

www.abfalljaeger.ch

Alle Ausgaben auch unter
www.gundeldingen.ch

Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.

www.unserbier.ch

Unsere Rätselseite Nr. 40

GZ. Hier das Rätsel Nr. 40 – das etwa anspruchsvollere Gundeli-Bruderholz Rätsel anderer Art – von unserem Gundeldinger **Franz Kilchherr-Bubna**.

Das richtige 39. Lösungswort heisst «**Wetterstation**». Wiederum haben wir viele Einsendungen erhalten. Den Gutschein im Wert **CHF 50.-** von **No-FoodWaste Backwaren Outlet**, Güterstrasse 120,

<https://backwarenoutlet.ch>, hat **Michael Schyle** vom Gundeli gewonnen. Herzliche Gratulation!

Zu gewinnen im 40. Rätsel

Im jetzigen 40. Rätsel können Sie einen Gutschein im Wert von **CHF 50.-** vom **Restaurant Laufeneck** «Das gemütliche Ess-Restaurant im Gundeli», Münchensteinerstrasse 134/Ecke Laufenstrasse –

www.laufeneck.ch gewinnen. Senden Sie uns das «Lösungswort 40» per Postkarte an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel oder per E-Mail an gz@gundeldingen.ch. Absender nicht vergessen!

Einsendeschluss ist am **Mi, 31. Juli 2024**. Wir wünschen Ihnen viel Spass und viel Glück.

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
info@laufeneck.ch
www.laufeneck.ch

Auflösung vom 39. Rätsel GZ 26.6.2024

Waagrecht: 1 Scheinwerfer; 8 Chi; 9 Landvogt; 15 Hanswurst; 16 EO (Erwerbsersatzordnung); 17 AR; 18 Tab; 20 Cellist; 22 étes; 24 ek; 25 aiola (Blumenwiese); 26 Usus; 28 Rikscha; 29 Finkenschlag; 33 Mumie; 34 Ah (Amperestunde); 35 Tène (Latènezeit=jüngere Eisenzeit); 36 Lichtschaden; 39 EL (Ergänzungsleistung); 40 hat; 43 Skelett; 44 Fee; 46 Zoelibate; 38 Scharlatane.

Senkrecht: 1 Schaeufele; 2 Chart; 3 hint; 4 Elsass; 5 IAW (International Alliance of Women); 6 EVS; 7 Rotlicht (Ampel, Rotlichtmilieu); 10 Nucki; 11 Drecksack; 12 Gei(j)johle; 13 Tesla; 14 Cotangenten; 19 bereit (Allzeit ...); 21 Laschheit; 23 Eunuch (Haremswächter); 27 simile; 30 km/h; 31 Nessel (Taub-, Brenn-); 32 Anette; 37 Alba (alba=weiss); 38 Dean; 41 AZA (Ausbildungszentrum Armee); 42 Tor; 44 FS (Ferrovio dello Stato Italiane); 45 eh; 47 la.

Das Lösungswort lautete: «**Wetterstation**». Einen Gutschein im Wert von **CHF 50.-** von **No-FoodWaste Backwaren Outlet** hat **Michael Schyle**, 4053 Basel, gewonnen. Herzliche Gratulation!

S	C	H	E	I	N	W	E	R	F	E	R
C	H	I	L	A	N	D	V	O	G	T	K
H	A	N	S	W	U	R	S	T	E	E	O
A	R	T	A	B	C	E	L	L	I	S	T
E	T	E	S	E	K	C	A	I	O	L	A
U	S	U	S	R	I	K	S	C	H	A	N
F	I	N	K	E	N	S	C	H	L	A	G
E	M	U	M	I	E	A	H	T	E	N	E
L	I	C	H	T	S	C	H	A	D	E	N
E	L	H	A	T	S	K	E	L	E	T	T
F	E	E	Z	O	E	L	I	B	A	T	E
S	C	H	A	R	L	A	T	A	N	E	N

1		2			3	4	5	6	7	8	9	10
11	12		13	14		15						
16							17					
18			19			20				21	22	
23			24		25	26		27		28		
29		30					31					
32		33										
34			35						36	37		
38	39			40	41						42	
43		44		45			46	47			48	
49			50					51				
52			53									

Die Buchstaben in den grauen Feldern von links nach rechts fortlaufend und von oben nach unten gelesen ergeben folgende Lösung (Zählt man beim Davonlaufen):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Waagrecht

- 1 «Nun sag, wie hast du's mit der Religion?»
- 11 Korrekturverzeichnis
- 15 wächst aus Verbranntem
- 16 hält Blicke fern und Wasser ab
- 18 eine indirekte Steuer in D
- 19 Stadt am Parfümfluss (Vietnam)
- 20 dies hinterliess Gallus einer Stadt
- 22 Kanton mit Kreuz
- 23 digitale Mobilfunktechnik (abk.)
- 24 Accessoire von Neptun
- 28 Fluidum
- 29 eine Lady
- 30 Reformator in Italien
- 31 Stadt in Grisons
- 32 hochmütige Wasserfahrzeuge
- 34 verrückt (franz.)
- 35 hielt Material für Spinnerin bereit
- 36 kahl (franz.)

38 schneefrei

- 40 Leistungsfähigkeit durch Training
- 42 nicht geprüft (abk.)
- 43 eigentlich der Zehnte
- 47 Elendsviertel
- 49 ehe (engl.)
- 50 die Friedliche (zeitgemäss)
- 51 slawischer Partner Marias (j=i)
- 52 nicht mehr als
- 53 täuscht Tiefe vor

Senkrecht

- 1 reisst, wenn allzu strapaziert
- 2 die Letzten werden im Jenseits so sein
- 3 haben (to ..., engl.)
- 4 Erzählung in Versen
- 5 Nihonium (abk.)
- 6 fürs Publikum zugänglich
- 7 keine Erwiderung vorhanden
- 8 weibl. Vorname

9 das Gleichstellungsgesetz

- 10 Rat eines Spezialisten
- 12 südliches Granitstein-Haus
- 13 ein halber Gundeli-Kreisel
- 14 Most-Kanton
- 17 machen Erinnyen
- 21 Kartoffel der Tropen
- 22 verbinden und versagen zugleich
- 25 Stadt im Baskenland
- 26 Breite der Druck-Buchstaben (Mz.)
- 27 Adlige (engl.)
- 33 Pferdezuruf
- 37 Gewohnheit
- 39 französische Angst in S-Amerika
- 41 Wildwasserfluss in F
- 44 Vorsilbe, kann enden ausdrücken
- 45 Magnetresonanztomografie
- 46 ägyptischer Gott
- 48 O sole ...
- 51 ich im Süden

Wollen Sie ...?

... auch mal einen Gutschein Ihres Betriebes oder Geschäfts spenden für dieses sympathische und spannende Gundeli-Bruderholz-Rätsel?

Dann melden Sie sich doch einfach per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder Telefon 061 271 99 66. Vielen Dank.

Herausgeber Thomas P. Weber

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Mitmachen kann jeder, ausgeschlossen sind Mitarbeiter*innen der Gundeldinger Zeitung. Eine Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Die Gewinner*innen werden schriftlich benachrichtigt. Über das Gewinnspiel wird keine Korrespondenz geführt. Die Verlosung findet mittels Ziehung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit unserem Modus und mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (ausschliesslich für dieses Gewinnspiel) einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, mit der Ausnahme, dass wir die Gewinnerin oder den Gewinner dem Preis-Spender melden. Die Gewinne/Gutscheine müssen jeweils innerhalb eines halben Jahres abgeholt oder eingelöst werden.

IRGENDWIE VERMISSE ICH DIE MOHRENKÖPFE.

KLAR. WIR ALTEN HABEN LÖSUNGEN VERBOCKT – ABER WIR HABEN NICHT MEHR GENÜGENDE JAHRE VOR UNS, UM DIE SCHEISSE AUSZUBADEN.

Vor allem haben wir keine Kraft mehr, aufs Velo umzusteigen. Wir sind auf unser Auto angewiesen. Denn wie könnten wir sonst alle die Medikamente und die Mineralwasser (mit denen wir die bitteren Pillen des Alters herunterschlucken müssen) heimschleppen. Drei Etagen von der Tiefgarage nach oben sind mehr als genug. Da werfen wir doch schon unterwegs Co-ramin ein. UND WENN WIR ENDLICH OBEN SIND, GEHT DER ERSTE GRIFF ZUR SAUERSTOFFMASKE. Kann man von so jemandem erwarten das ÖVAU zu nehmen. Oder eines dieser rasenden Schnellvelos, die jeden zweiten Krückengeher auf dem Trottoir umnieten!

Danke.

Wir schaffen es zu Fuss doch kaum mehr an die Ecke zum Kaffee Schnaps. Nun ja – egal. Der ist seit gestern auch verboten. Der junge Doktor – einer der wenigen Mediziner, die noch Hausbesuche machen. Seine noch jüngeren Kollegen haben 40-Prozent-Jobs, um sich 100-prozentig verwirklichen zu können) – mein junger Arzt also hat den Mahnfinger geschüttelt: *«Machen Sie nur so weiter. Dann werden Sie den Neunzigsten in der Urne feiern – dabei wird die durchschnittliche Lebenserwartung bei Männern bald schon über 90 sein. Dank Fitnessprogrammen, Physio und 12 Cannabis-Kaugummi gegen das tägliche Leid ...»*

Will ich das? Nein. Will ich nicht.

Ich will dasselbe Recht wie die Jugend und auch demonstrieren können: *«Ihr habt uns die Lebensqualität gestohlen! Ihr seid schuld an der Tristezza dieser Seniorenwelt!»*

Es ist nicht schön, nahe an der Gruft zu stehen. Und dabei noch anhören zu müssen, dass wir diese schöne Welt zerstört haben.

Bis anhin haben wir diese Welt ohne Kriege aufgebaut – aber wie sich herausstellt mit den falschen Zutaten. Wir erhitzen dabei nicht nur das Klima – sondern auch die jungen Gemüter.

Wenn ich so herumschaue, und sehe, wie viele Junge in den Krieg ziehen müssen, dann schnürt es mir die Kehle zu.

WO BLEIBT DA DIE REVOLUTION DIESER GEGENRATION? Lautes Gebüll. Besetzungen! Hass-Tiraden – das ist alles. Und die Sprache von heute.

Man/frau/es sagen immer: *«Die junge Generation hat keine Perspektiven mehr ...»*

Wenn ich aber den Nachwuchs beim Chillen beobachte und wie sich da jeder/jede/jedes einen Joint dreht, zwei drei Pillen reinzieht und die Flasche mit dem bestimmt nicht biologisch gebrauten Gin ansetzt, dann stimmt mich so etwas als altes Monster traurig.

Ich blicke jeden Tag in weggetretene Gesichter. Abgelöschte Minen. Und den anklagenden Jammer dieser Welt – etwas, das nur noch Nachrichten-Moderator:innen beim öffentlichen Fernsehen übertreffen können: *«ALLES IST SCHRECKLICH – UND IHR HABT DIE SCHULD DARAN!»*

Chillen und «Fun haben» ist kei-



ne Frucht der Ü-80-GENERATION. Bei uns hiess es immer: *«Zuerst die Arbeit, dann 's Vergnügen»*. Also haben wir brav gerackert. Malocht. Und auf die Lateinarbeit gebüffelt.

Das Chilligste nach dem Stress war eine Cola mit Zitronenschnitz. Chillig – aber nicht billig. Ich erinnere mich, dass ich als Pubertierender zwei Mal im Monat das Treppenhaus der Genossenschafts-Siedlung putzen musste, um im Atlantis mit einer Cola dabei zu sein.

Und damit wären wir wieder bei diesem süssen Biscuit-Ding mit Vanillefüllung und Schokoglasur. Zu meiner Kinderzeit hat mein Vater nach dem Sonntagsessen einen Fünfliber aufgeworfen: *«So. Jetzt ab in die Bäckerei. Jeder darf sich zwei «Därtli» (so hiessen die Pâtisseries damals) aussuchen ...»*

Bei mir waren es ... Ihr wisst schon.

Heute sind die meisten Bäckereien am Sonntag geschlossen (unter anderem ausser Bäckerei Jetzer in der Breite und Bäckerei Sutter bei der Heiliggeistkirche).

Das Süsse des Lebens hat sich auf leisen Sohlen davongeschlichen.

Und einer bitteren Tristezza Platz gemacht.

-minu

-minu, Kolumnist.

Foto: zVg

Ich weiss, dass man/frau/es das nicht mehr sagen darf. Und es tut mir leid, dass ich es trotzdem tu. Aber für mich ist – oder W A R – er der Inbegriff von Sonntag. Und «BISCUITHUPF IM SCHOKOMANTEL» ist – mit Verlaub – ein klägliches Synonym für so etwas Wunderbares, Süsses.

Ganz abgesehen davon: Es gibt die Unausprechlichen und eben Erwähnten kaum mehr.

Sie haben veganen Tofu-Schnitten Platz gemacht. Für Kenner der süssen Szene ist das mindestens so frustrierend, wie für die neuen Sprachhygieniker der Gastro-Begriff «Zigeunerschnitzel». Sie sehen darin einen rassistischen Angriff in Schweineform und nennen es jetzt Balkan-Roulade.

Ich höre immer wieder: Wir alten Säcke hätten die Welt der Jungen kaputt gemacht. Wenn dem so ist, möchte ich mich bei all den Youngsters entschuldigen, die sich eine Auszeit vom Trüben nehmen. Und irgendwo im indischen Ozean surfen.

Ich meine: ok. Das Klima ist am Arsch. Es ändert sich. Und die Auswirkungen sind radikal. Katastrophal. DAS PROBLEM MÜSSEN WIR ANGEHEN – ABER ES SIND DIE JUNGEN, DIE ES LÖSEN MÜSSEN.

Die nächste Ausgabe
mit **ca. 19'000 Ex.**
erscheint am **Mi, 7. August 2024**

Sonderseiten:

- **Ruggbligg 1. August**
- **Schulanfang**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66
gz@gundelingen.ch

Inseraten- und Redaktionsschluss:
Mi, 31. Juli

www.gundelingen.ch • gundeli.swiss

Gundeldinger Zeitung



Migros Gundelitor

Jetzt noch mehr Punkte sammeln in Ihrer Migros Gundelitor



**QR-Code scannen,
anmelden und lospunkten.**

Als Cumulus-Teilnehmer profitieren Sie bei jedem Einkauf in der Migros. Pro Franken erhalten Sie einen Cumulus-Punkt.



5x
CUMULUS
MIGROS

**Gesamtes Migros-
Supermarkt-Sortiment in
Ihrer Migros Gundelitor**

Gültig: 24.7. bis 10.8.2024
Mindesteinkauf: keinen

Einlösbar in der Migros Gundelitor gegen Vorweisen der Cumulus-Karte. Ein Vorteilcoupon pro Einkauf einlösbar.

Nicht einlösbar auf Migros Online. Ausgenommen sind Gebührensäcke, -marken, Vignetten, Depots, Serviceleistungen, E-Loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten, Geschenkboxen und alkoholische Getränke.



Migros Gundelitor
Güterstrasse 180, 4053 Basel

Montag bis Freitag: 7.30 bis 20 Uhr
Samstag: 7.30 bis 18 Uhr



1 Stunde gratis

MIGROS

macht mee fir
d'Nordweschtschwiiz